

Ostpreußische Ortsfamilienbücher

Ein Bericht aus der Praxis

Dr. Patrick Plew

Österreicher Str. 26

01279 Dresden



nomina borussiae

Familienforschung in Ostpreußen

Einleitung

Quellen und Quellenlage

Inhalte eines Ortsfamilienbuches

Ortsfamilienbücher zu Ostpreußen

Was kann man aus OFB noch ableiten?

Anhang und Tipps

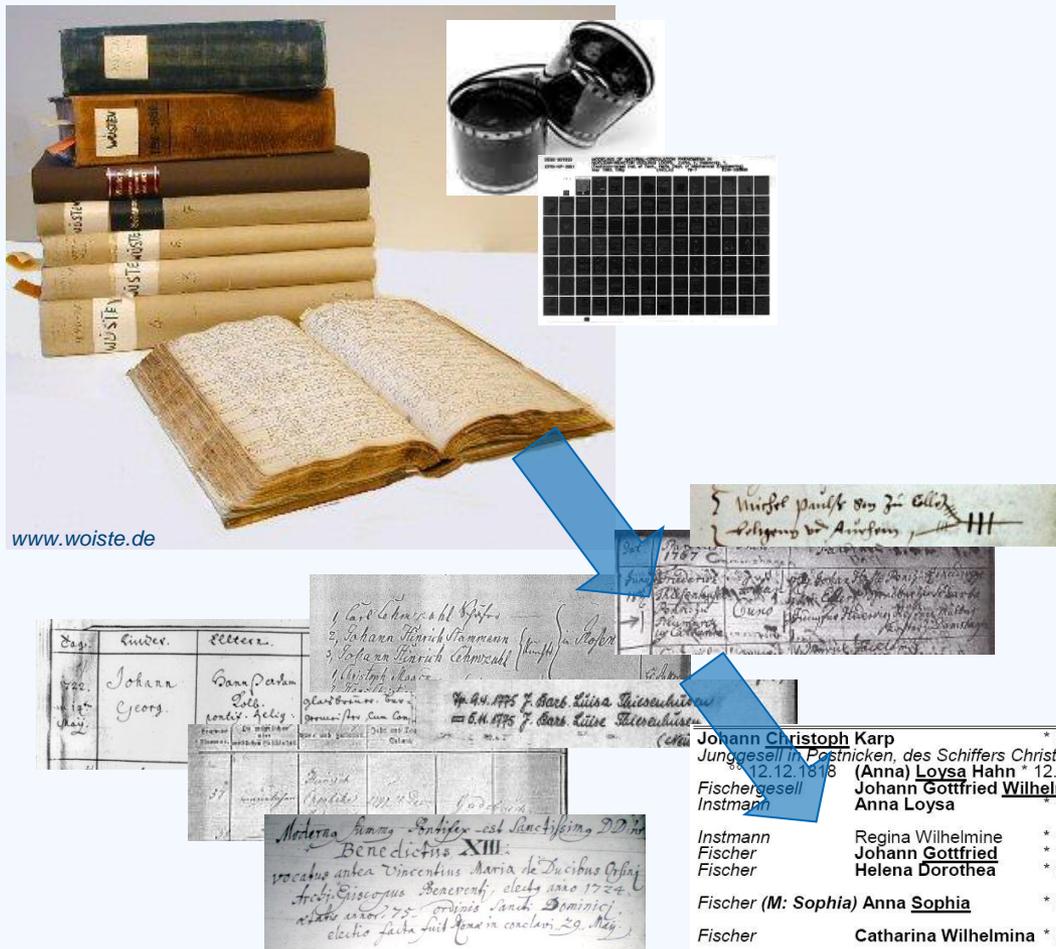


Einleitung

Ein Ortsfamilienbuch (OFB, früher auch: Orts- bzw. Dorfsippenbuch) ist eine personengeschichtliche Sekundärquelle, in der die Kernfamilien (Vater und Mutter und deren Kinder) zusammen aufgeführt oder auf einer Karteikarte oder einer Seite eines rechnergestützten Textes gemeinsam verzeichnet werden.

Außerdem wird für die Familie auch die Verknüpfung ihrer Genealogie hergestellt, das heißt bei Vater und Mutter wird auf ihre jeweiligen Eltern verwiesen und bei den Kindern auf ihre Heirat, sofern sich derartige Angaben aus den Quellen erschließen lassen. (Wikipedia)

In einem OFB werden die chronologisch geordneten Quellen alphabetisch umsortiert, zusammengefasst, miteinander in Zusammenhang gebracht und mit Indizes und Registern versehen.



www.woiste.de

Völlige Auflösung der Kirchenbücher in Einzeleinträge (ca. 10.000 bis 60.000 Stück pro Gemeinde)

Möglichkeit der Rückverfolgbarkeit zum Kirchenbuch

Aber: Ein OFB dient nicht der Sicherung der Kirchenbücher.

Tag	Kinder	Eltern
12.12.1818	Johann Georg	Gana Catha

1. Carl Johann Carl Karp
 2. Johann Heinrich Mannmann
 3. Johann Heinrich Schwall (Haupt)

5. Wurfel Pauls Weg zu Ellen
 1. Auflegung des Anwesens III

Jungesell in Postnicken, des Schiffers Christian K. in Postn. ältester Sohn, 25 J.	Johann Christoph Karp	* 31.6.1795	Postnicken	
(Anna) Loysa Hahn * 12.6.1797 Postnicken Jungfr., des verst. Instmann	Johann Gottfried Wilhelm	* 25.2.1820	Postnicken	oo ???.1845
Instmann	Anna Loysa	* 16.12.1821	Postnicken	oo ???.1849
Instmann	Regina Wilhelmine	* 12.11.1824	Postnicken	oo ???.1856
Fischer	Johann Gottfried	* 12.8.1827	Postnicken	oo 26.9.1857
Fischer	Helena Dorothea	* 9.3.1830	Postnicken	oo 5.11.1853
Fischer (M: Sophia)	Anna Sophia	* 3.6.1832	Postnicken	oo ???.1865
Fischer	Catharina Wilhelmina	* 8.12.1834	Postnicken	oo 4.5.1837
Großschipper	Johann Christoph	* 26.1.1837	Postnicken	oo 12.11.1865
Großschipper	Johann Christoph	* 22.10.1838	Postnicken	
Großschipper	Johann Gottlieb	* 11.6.1841	Postnicken	
+ 28.1.1868	Postnicken Wittwe (73 J.), Altersschwäche, E: 9 großjährige Kinder (74 J.)			
+ 7.8.1872	Postnicken Wittve (73 J.), Altersschwäche, E: 9 maj. Kinder			



Johann Christoph Karp	* 31.6.1795	Postnicken		
<i>Junggesell in Postnicken, des Schiffers Christian K. in Postn: ältester Sohn, 25 J.</i>				
(Anna) Loysa Hahn	* 12.6.1797	Postnicken		<i>Jungfr., des verst. Instmann Gottfried H. jüngste Tochter, 23 J.</i>
<i>Fischergesell</i>	Johann Gottfried Wilhelm	* 25.2.1820	Postnicken	** 2.2.1845 <i>V: Großfischer</i>
<i>Instmann</i>	Anna Loysa	* 16.12.1821	Postnicken	** 2.2.1849 <i>mit Johann Friedrich Bekker V: Großfischer in Postnicken</i>
<i>Instmann</i>	Regina Wilhelmine	* 12.11.1824	Postnicken	
<i>Fischer</i>	Johann Gottfried	* 12.8.1827	Postnicken	** 2.2.1856 <i>V: Großfischer in Postnicken</i>
<i>Fischer</i>	Helena Dorothea	* 9.3.1830	Postnicken	** 26.9.1857 <i>mit Gottlieb Leopold Klemusch V: hiesiger Großfischer</i>
<i>Fischer (M: Sophia)</i>	Anna Sophia	* 3.6.1832	Postnicken	** 5.11.1853 <i>mit Gottfried Hahn V: Groß=Fischer in Postnicken</i>
<i>Fischer</i>	Catharina Wilhelmina	* 8.12.1834	Postnicken	** 2.2.1865 <i>mit Carl Leopold Klemusch V: Großfischer in Postnicken</i>
<i>Großschipper</i>	Johann Christoph	* 26.1.1837	Postnicken	+ 4.5.1837 <i>Postnicken Großschipper</i>
<i>Großschipper</i>	Johann Christoph	* 22.10.1838	Postnicken	1 ^o 12.11.1865 <i>V: Großfischer in Postnicken</i>
<i>Großschipper</i>	Johann Gottlieb	* 11.6.1841	Postnicken	
+ 28.1.1868	<i>Postnicken Großfischer, Brustkrampf, E: Wittwe, 9 großjährige Kinder (74 J.)</i>			
+ 7.8.1872	<i>Postnicken Wittwe (73 J.), Altersschwäche, E: 9 maj. Kinder</i>			

Eheleute

- Hochzeit mit Angaben zur Herkunft**
- Verweise auf Geburten der Eheleute**
- Vornamen der Kinder**
- Tag der Geburt / Taufe der Kinder**
- Wohnorte der Eltern zur Taufe**
- Beruf des Vaters zur Taufe**
- Beerdigungen der Eheleute**
- mit Angaben zu Beruf, Todesursache, Alter, Erben usw.**

Kinder

- Hochzeit mit Angaben zu den Eltern (männlich)**
- Hochzeit mit Verweis auf den Ehemann sowie Angaben zu den Eltern (weiblich)**
- Beerdigung unverheirateter Kinder mit Todesursache und Beruf des Vaters**

Sonstiges

- z.B. Namensvariationen**

Vollständigkeit ...

... in der Quellenauswertung

Mindestens alle Kirchenbucheinträge sind zu erfassen, inkl.

- Einträge von Ortsfremden und Kinderlosen*
- gestrichene, unvollständige, beschädigte, unleserliche Einträge*
- Totgeburten, Aufgebote, ...*

... in der Namens Erfassung in einem Index

Alle vorkommenden Familiennamen müssen in einem alphabetischen Index zu finden sein. Bitte keine Trennung nach ortsfremden oder angeheirateten Personen.

Wissenschaftlichkeit

... Form, Gliederung, Umfang, Ausgewogenheit ...

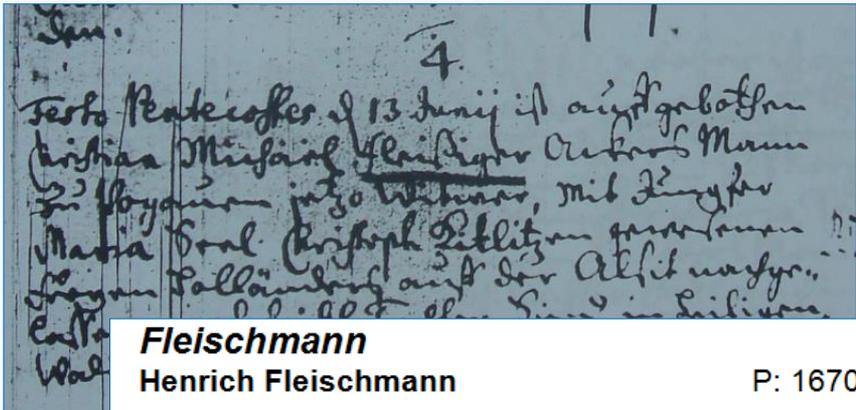
Argumente pro OFB (1)



Weder vor noch nach der Erstellung eines OFB wird sich eine Person so detailliert mit den Quellen beschäftigen.

- Gewöhnung an die Handschriften der Originale
- Bearbeitung jedes einzelnen Eintrages bis zur Zuordnung
- Erkennung von Lücken, Zuordnung von Fragmenten, Sortierung von Blättern

Argumente pro OFB (2)



Fleischmann

Henrich Fleischmann

P: 1670

Fleißiger

Christian Michael Fleißiger

AckerMann zu Pogauen jetzo Witwer

°° ??.1707 Maria Kitlitz Jungfer, Tochter von See

HeiligenWald copuliret

Fligge (Fligg, Flig, Flige, Flügge, Pflige, Pflig, F

Gerg

Michaeliss

Anna Michaeliss heiratet Carl Friedrich Winterfeldt

Michael (Michel)

Christian Mich(a)el

[1691 in Schönwalde], [1692 bis 1721 in Heiligenwald

Fleißiger AckerMann zu Pogauen jetzo Witwer [auch

°° ??.1707 Maria Kitlitz Jungfer, Tochter von

HeiligenWald copuliret

Ackersmann zu Pogauen [auch in Heiligenwalde]

°° ??.1721 Elisabeth Weiß Jgfr. Tochter von

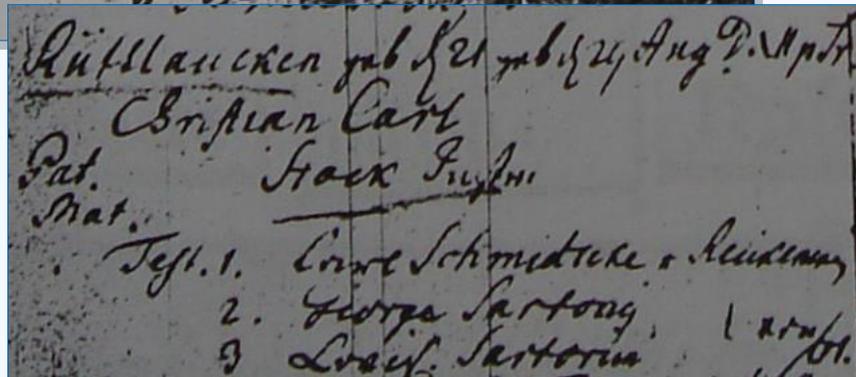
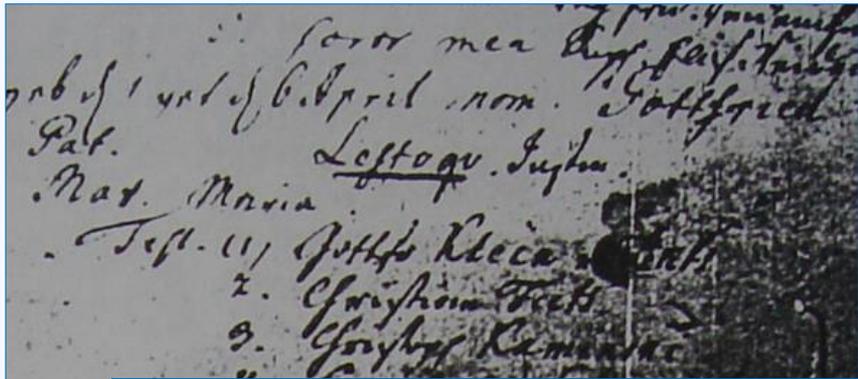
von Legden, Schönenbergin, Halbschwester :! ...

Balgischen Amt]

Auch die Primärquellen haben Fehler, die in vielen Fällen korrigierbar sind.

Die Verknüpfung aller Einträge, ggf. auch aus benachbarten Gemeinden löst Unklarheiten und Schreibfehler.

Argumente pro OFB (3)



Die meist langjährige Erfahrung der Autoren im Umgang mit den Quellen fließt in ein OFB ein.

- Änderung von Familiennamen
- Zusammenführung von Einzeleinträgen zu Familien

Stock (Lestogv, LeStock)

Michael Stock (LeStock, Lestogv)

oo	Maria [Scharmacher Kaimen]		
[Instmann	Catharina Elisabeth	* 23.10.1747	Kaimen]
	Sohn	* ca. 1749	
Instmann	Gottfried	* 1.4.1755	Legitten
Instmann	Johann Ernst	* 8.11.1758	Rüthlaucken
Instmann	Christian Carl	* 21.8.1762	Rüthlaucken

Argumente pro OFB (4)



Tanck

Friedrich Tanck

oo

Maria

eines ...

Barbara

* 9.1.1718

abgedankten Soldaten und seines Weibes, so hie betteln

Mobilität ist kein neues Phänomen!

Vor allem einfache Arbeiter und Handwerker wechseln häufig Wohnorte und Kirchspiele.

Ein OFB stellt sicher, dass die Quelle vollständig aufgearbeitet ist und lässt Zuordnungen von Personen über große Entfernungen zu.

proclamatione
Johann George Kunsch aus Sachsen
Montag den 18^{ten} Oct. 1799

Johann George Kunsch aus Sachsen

Herrn Offizier Carl Krause
starb am 18ten Juni 1815 in der Schlacht
bei Belle Alliance, 30 Jahr alt, hinterließ ein
Wittum d. 1 Sohn.
In der Schlacht bei Belle Alliance (Waterloo)

In der Schlacht bei Belle Alliance (Waterloo)



OFB werden im Kern immer nur von einer Person bearbeitet.

Ein vier Augen-Prinzip wie im Bereich der KB-Übertragung in Polen gibt es kaum.

Bei einem OFB mit 25.000 Einträgen rechne ich mit ca. 5 fehlenden Einträgen und ca. 50 Einträgen, die falsch zugeordnet wurden (z.B. falsche Jahresangabe). Lesefehler kommen noch zusätzlich dazu (z.B. Gottlieb/Gottfried-, N/R-, B/L-Vertauschungen)

Selbst kurze einleitende Artikel, z.B. zur Geschichte, sollten gut abgesichert sein.



Quellen und Quellenlage

Ordensbriefarchiv 1198 - 1525



Etatministerium 1525 - 1804



Türkensteuer 1539 - 1565



Kirchenbücher ca. ab 1650



Prästationstabellen ca. 1730 bis 1830



Kirchenbuchduplikate ca. ab 1810



Standesämter 1874 - 1945



Adressbücher um 1910/1930



Seelenlisten um 1940



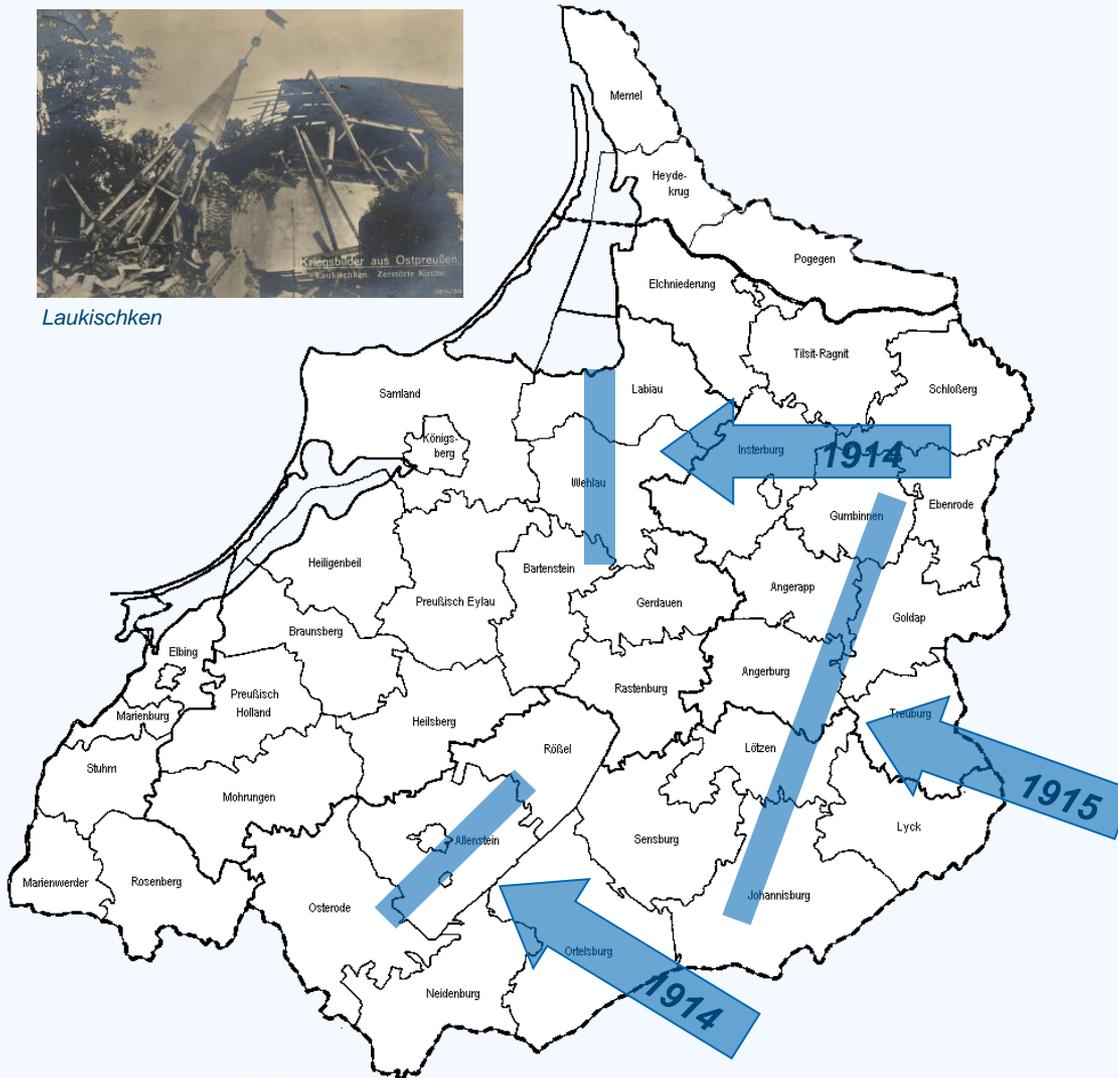
Quellenlage



Kriegseinwirkungen WK I



Laukischken

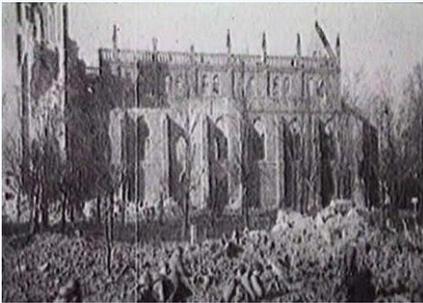


Die Masse der regional gelagerten Quellen wurde im Ersten Weltkrieg in Mitleidenschaft gezogen.

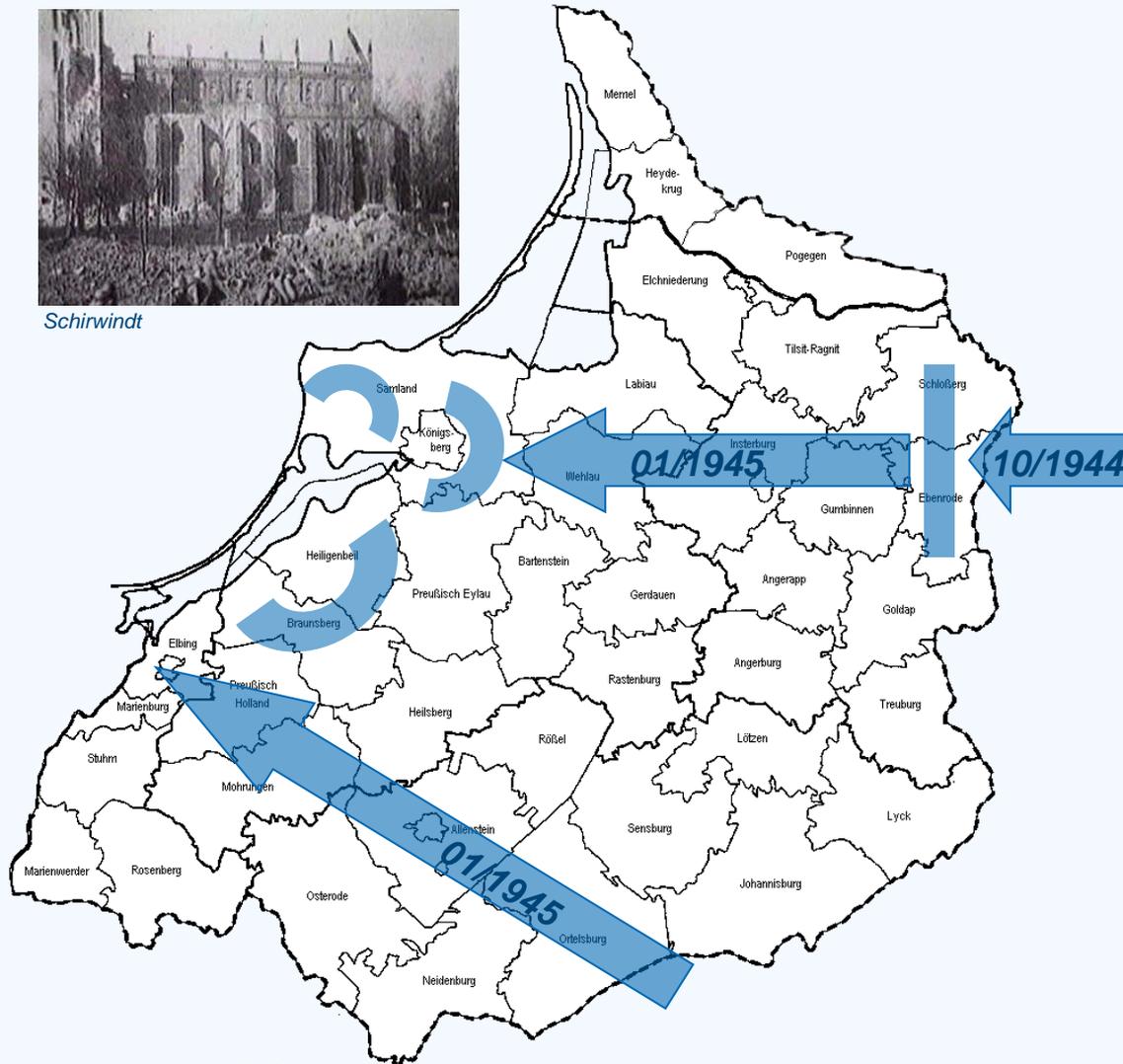
Als Folge wurden die Kirchenbücher in Ostpreußen flächendeckend verfilmt (Reichsstelle für Sippenforschung, später Reichssippenamt).

Die Verfilmungen enden meist 1874 oder mit dem Einsetzen der Duplikate.

Kriegseinwirkungen WK II

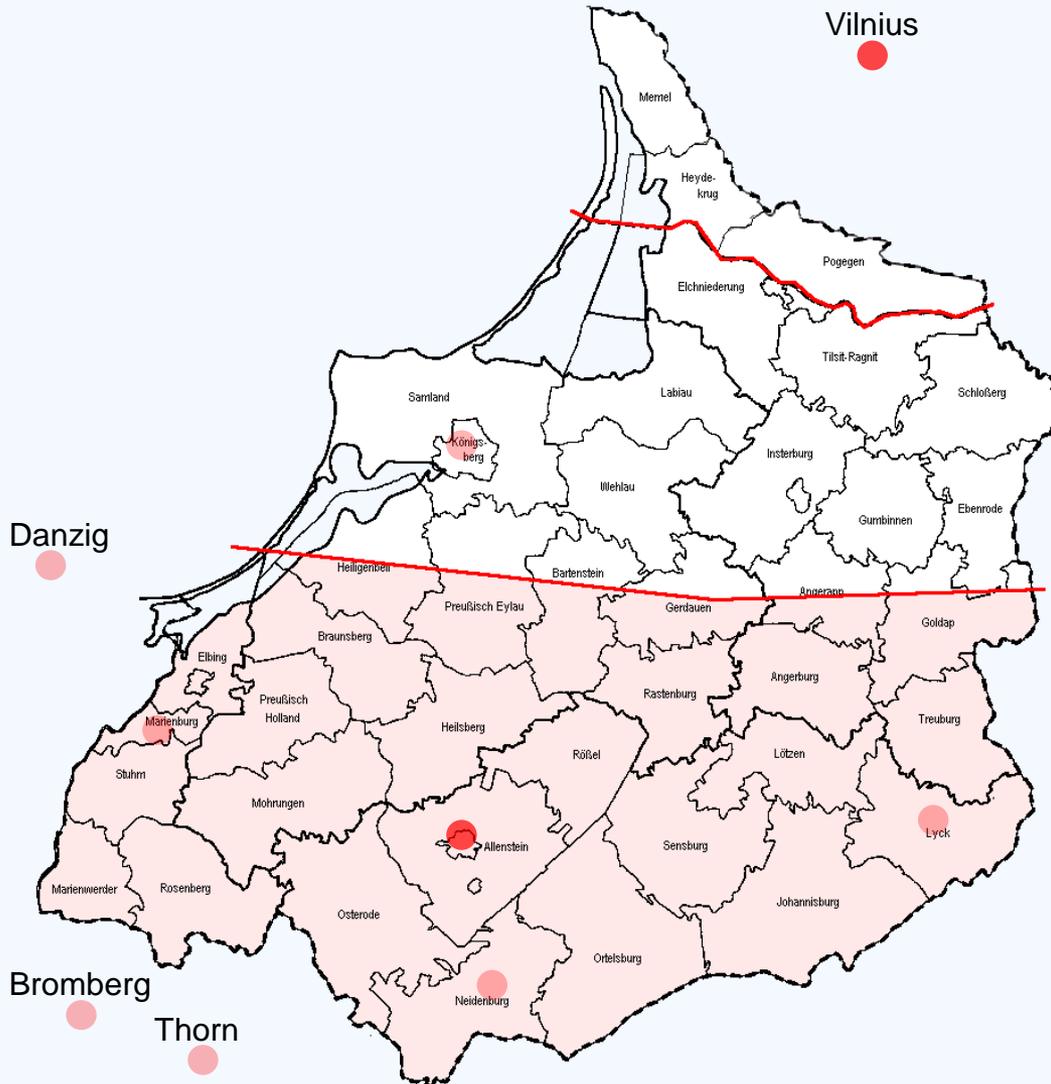


Schirwindt



Auslagerungen von Archiven, Kirchenbuchsammlungen u.ä. rettete historische Bestände.

Jüngere Bestände blieben meist vor Ort.



Litauen

kirchliche und staatliche Quellen in Vilnius zentralisiert

Russland

„... keine Personenstandsunterlagen vor dem 17.6.1946 vorhanden ...“

Ausnahme: StA Baubeln

Polen

Kirchenbücher in Kreis- und Staatsarchiven

staatliche Quellen in Nachfolgeorganisationen oder zuständigen regionalen Archiven

zentrale Sammelstelle: Allenstein

Quellenlage in/um Ostpreußen

nomina borussiae

Familienforschung in Ostpreußen

The PRADZIAD database
enter the name of the town where the parish, the public registry office or the religious community were located

enter the name of the commune on the territory of which the town searched for is located, or the county on the territory of which it was located before the war:

Bestände in Russland, Polen und Litauen sind bekannt und für Polen auch online erschlossen

Gerüchte über weitere Quellen in Moskau und St. Petersburg konnten bisher nicht bestätigt werden.

Государственный архив Калининградской области

Главная | О нас | Деятельность | Ресурсы | Публикации | Клубы | Фотоальбом | Карта сайта

НАУЧНО-СПРАВОЧНЫЙ АППАРАТ | СОСТАВ ДОКУМЕНТОВ | ОБЗОРЫ ДОКУМЕНТОВ | ИСТОРИЧЕСКИЕ СПРАВКИ | ИНФОРМАЦИОННЫЕ СООБЩЕНИЯ

ИНФОРМАЦИОННЫЕ СПРАВКИ | СПРАВОЧНО-ИНФОРМАЦИОННЫЙ ФОНД | НАУЧНО-СПРАВОЧНАЯ БИБЛИОТЕКА

Ресурсы
15.07.2009 20:23 Администратор

Основу архивного собрания составляют, прежде всего, документы по истории Калининградской области за 1945 – 1997 гг., (см. ПУТЕВОДИТЕЛЬ по фондам архива) в том числе научно – техническая документация, фонды личного происхождения. Материалы архива отражают историю образования и становления области, ставшей российской территорией лишь в 1945 г., содержат сведения о ее административно-территориальном устройстве, переименовании городов и населенных пунктов, заселении, развитии промышленности и сельского хозяйства, создании рыбопромышленного комплекса и освоении океанического промысла рыбы, информацию о социально – бытовой, культурной, общественно – политической сферах жизни региона.

Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V.
Quellen, Materialien und Sammlungen zur altpreußischen Familienforschung (QMS)
Nr. 10

**Ostpreußische Archivalien
in der litauischen Akademie-
Bibliothek in Vilnius**

von
Lutz F. W. Wenau



DZfG Leipzig



*Staatsbibliothek
Berlin*



EZA Berlin



StA I Berlin



*Bischöfliches Zentral-
archiv Regensburg*



GStA PK Berlin



Regesta historico-diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum

ca. 30.000 Stücke, im GStA PK

Pars I Halbband 1.1 (1198 –)

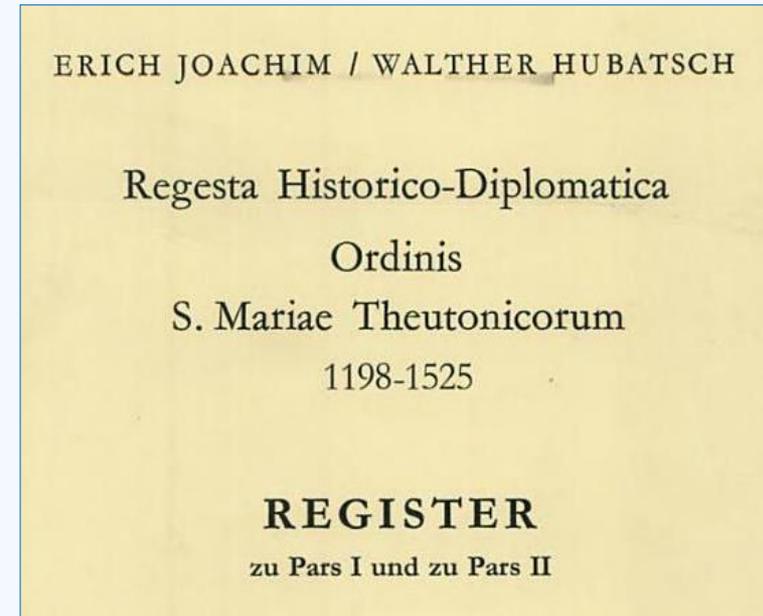
Halbband 1.2 (– 1454)

Band 2 (1455 – 1510)

Band 3 (1511 – 1525) mit Register

Pars II (1198 – 1525, Pergamenturkunden)

Register zu Pars I und II



Identifikation von Ortsnamen

Land- und Ortsverschreibungen

Nennung von Personennamen

1514 Nr. 20079. Rat zu Schiffenburg (Schippenbeil) an Rudolf v. Diepoltskirchen
Apr. 11 O.-Trapier u. Komtur z. Rhein: ihre u. der Städte Bartenstein, Friedland und
Wehlau gemeinsamen Sache gegen ein gew. Unternehmen von Leunenburg. —
Schiffenburg (Schippenbeil) 1514 Dienstag nach Palmarum. (O. S.)

1514 Nr. 20080. M. in Livland an HM.: die polnische Frage. 2 Anlagen. — Wenden
Apr. 12 1514 am guten Mittwoch. (XXIX (L. S.) n. 55.)

1514 Nr. 20081. Rudolf v. Diepoltskirchen Komtur z. Rhein an HM.: Wunsch des
Apr. 12 Bot v. Eulenburg nach Verleihung eines Wochenmarktes (zu Leunenburg?).
Die Auskunft d. Rats zu Schiffenburg deswegen (cf. Apr. 11). — Rhein 1514
Mittwoch nach Palmarum. (O. S.)

GStA PK, XX. HA, EM

120.000 Akteneinheiten, 560 lfd. Meter

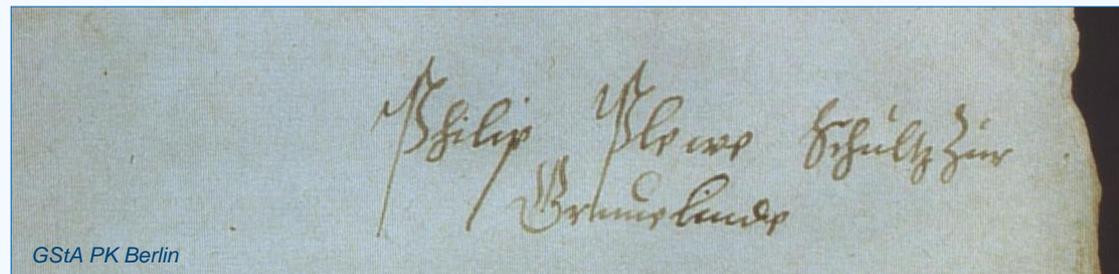
Der Bestand ist durch Findbücher gut erschlossen
und enthält überwiegend Verwaltungsakte, ...

... u.a. den mglw. ersten Plew(e)
in Preußen 1574

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin

173

rechnungen 1697 (1) – 126. Amt Schaaken: a. Generalia (1398–1447) 1554–1759 (13) – b. Amtsbediente 1540–1751 (24) – c. Kammerämter: Kammeramt Caporn 1536–1759 (15) – Kammeramt Kaymen 1526–1761 (58) – Kammeramt Grünhof (Pobethen) 1539–1743 (58) – Kammeramt Friedrichsberg um 1600–1762 (9) – Andere Kammerämter 1551–1762 (6) – d. Dörfer und Güter: Generalia 16. Jh., 1524–1776 (6) – Specialia A-Z (1333-) 1528–1804 (2550 AE), darin: Bärwalde (1528) 1543–1718 (11) – Barrücken 1572–1801 (9) – Barsnicken (Barschnicken) (1333) 1724–1797 (8) – Bloecken (Blecken) (1528–1547) 1583–1733 (11) – Bothenen 1568–1683 (8), darin: Andreas Termesch, gekommen aus Neidau, HA Labiau, Sohn eines Litauers ./ Gregor von der Trenck weg. seines persönlichen Standes 1568 (1) – Brasnicken (Barschnicken) 1630–1801 (16) – Dommelkeim 1561–1799 (11) – Drosden 1646–1804 (7) – Duhnau 1546–1686 (12) – Eckritten 16. Jh., (1528-) 1558–1678 (20) – Eiselbitten 1583–1782 (10) – Fuchsberg (1677) 1684–1802 (4) – Galgarben (1539) 1583–1804 (26) – Galhöfen (Gailn Hoff) 1581–1804 (10) – Gernemen 1558–1762 (7) – Gidauten 1565–1593 (7) – Goerken (Gericken) (1614-) 1615–1799 (11) – Goldschmiede (Kattersgut) 1558–1800 (12) – Holstein (Kasebalk) (1528.) 1548–1802 (24) – Inse 16. Jh., 1574–1693 (12), darin: Bewerbung des litauischen Lehrers Elias Neumann um die Pfarrstelle, dessen Amtsführung 1591–1596 (1); Besetzung der Pfarrstelle mit Gregor Prätorius, bis dahin Pfarrer von Tauroggen 1621 (1) – Juditten (Judenkirche): I. Kirche, Schule, Hospital: 1. Pfarrstelle mit -witwe und -adjunkt 1551–1790 (31) – 2. Andere Kirchenbediente 1707–1797 (10) – 3. Kirchliches Leben, Amtshandlungen, Visitation 1613–1782 (6) – 4. Bausachen, Inventar, Diebstahl 1555–1802 (58) – 5. Liegenschaften, Geldsachen (Dezem, Kalande) 1579–1793 (1796) (39) – Kadgienien (1528) 1543–1700 (12) – Kaymen: I.



GStA PK Berlin

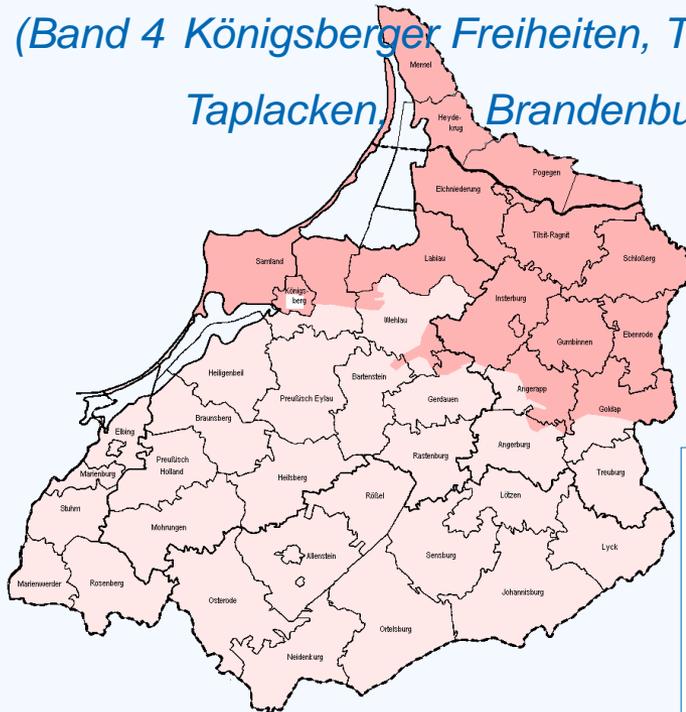
Editierung der Ostpreußischen Folianten 911a, Bände 1 - 36

Band 1 Fischhausen, Schaaken, Neuhausen, Labiau

Band 2 Memel, Tilsit

Band 3 Ragnit, Insterburg, Georgenburg, Saalau

(Band 4 Königsberger Freiheiten, Tapiau,
Taplacken, Brandenburg)



Sonderschriften des Vereins
für Familienforschung in Ost- und Westpreußen e.V.

Nr. 88/3

Hans Heinz Diehlmann

**Die Türkensteuer im
Herzogtum Preußen 1540**

Band 3

(16 r)
Innsenn

**Pauel Korth
Pauel Fleischer
Pipper
Spitzingk
Kemer
Baldyr**

**Ratkis
Schleps
Kenselis
Kaxtigk
Narwil
Schkudel**

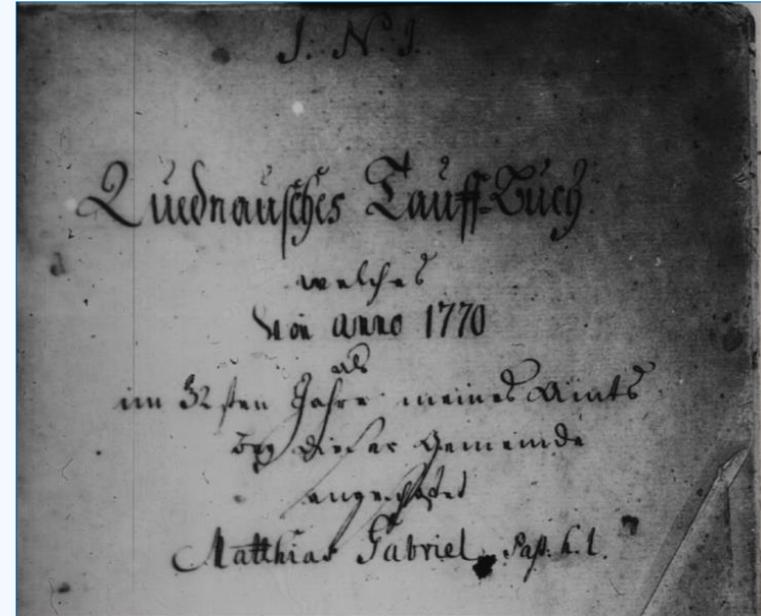
**Janel Multz
Kusaus
Agater Mahn
Hofeman
Duster**

Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen der jeweiligen Gemeinde

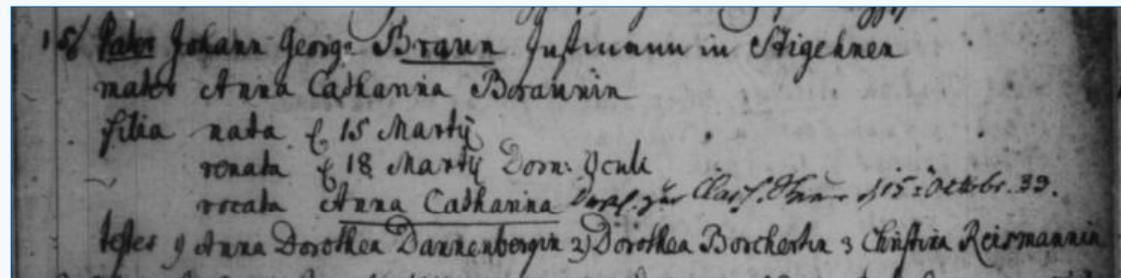
Taufen: Vater, Mutter, Täufling, Datum, Paten
aber auch: Taufen anderer Religionen
bis hin zu Beschneidungen

Hochzeit: Brautleute, Alter, Eltern, Datum
aber auch: Aufgebote und Hochzeiten
anderer Religionen

Beerdg.: Name, Datum, Alter, Todesursache
aber auch: Leichendurchführungen,
Angaben zu Gräbern, Gewölben



Gemeindechroniken und Register
weiterer kirchlicher Handlungen
sind eher selten.



Lagerung: Im Pfarramt, 1944 Kirchenbuchsammlung (ev.)

heute: EZA (Originale)

Archiv Regensburg (Mikrofilme,
nach Rückgabe der Originale an Polen)

DZfG (Mikrofilme)

Litauen:

einzelne Originale in Vilnius

Russland:

keine Bestände
bekannt



Polen:

in Kreis- und
Staatsarchiven

Bestandsverzeichnis
der
Abt. Deutsche Zentralstelle für Genealogie Leipzig
im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig
Teil I
Die Kirchenbuchunterlagen der östlichen Provinzen
Posen, Ost- und Westpreußen,
Pommern und Schlesien

Inventory of the Church Records
of the Eastern Provinces
Posen, East and West Prussia, Pomerania and Silesia

**Kanditten, Kr. Preußisch Eylau/Ostpreußen
ev.**

a) 1645-1672	B 1590
1673-1699	B 1591
1700-1715	B 1592
1716-1745	B 1593
1746-1781	B 1594

**Kattenau, Kr. Stallupönen/Ostpreußen
ev.**

a) 1767-1787	B 172
1800-1810	B 157
1811	B 164
b) 1805	B 157

Prästationstabellen

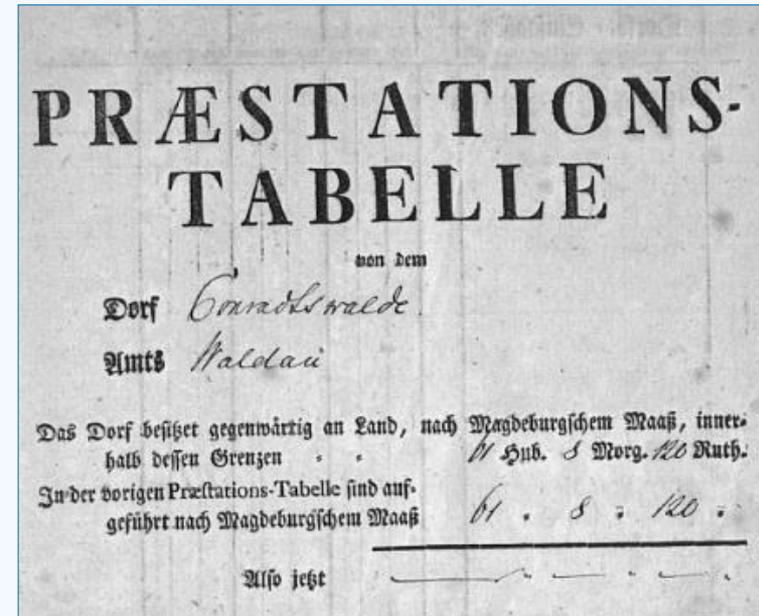


Steuerlisten, hauptsächlich aus Landbesitz, in 6-jähriger Abfolge
mit Mühlenlisten (Zwangsmahlgäste)

Landbesitz Stand, Fläche, Besitzurkunde, ...
aber auch Dienstwohnung der Hirten

Mahlgäste Familienvorstand und Anzahl der
Familienmitglieder, Dienstpersonal, ...

Sonderlisten Viehbestand, Bienenkörbe, Boote, ...



Schreibweise von Familiennamen
z.T. anders als in KB

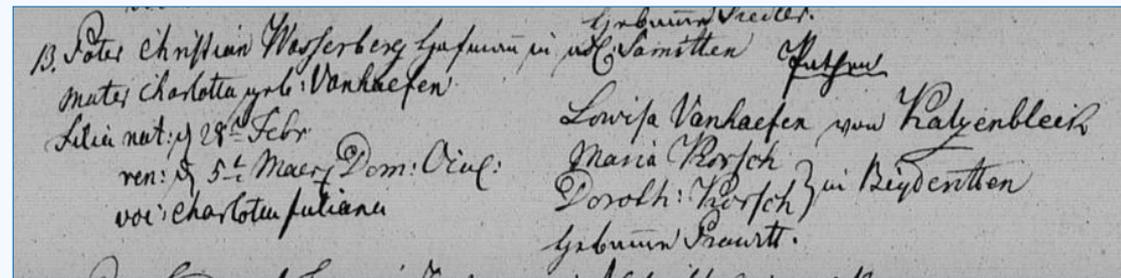
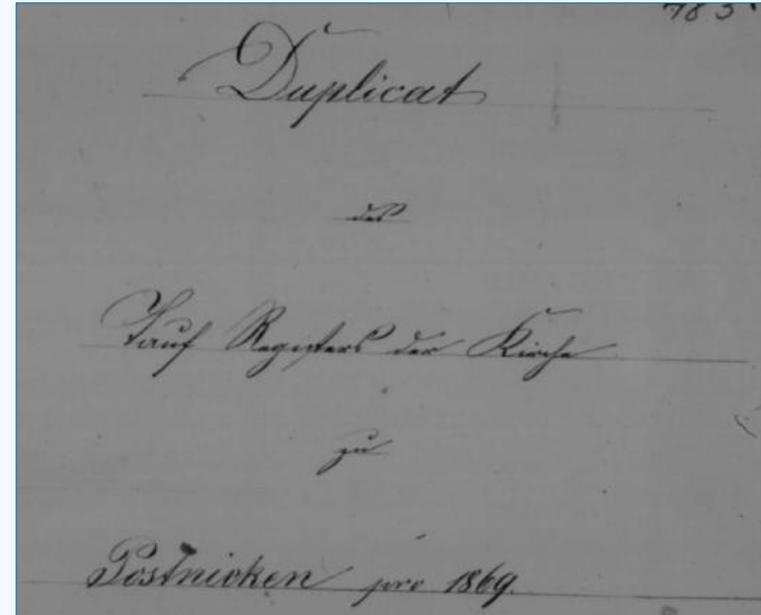
Vornamen oft gänzlich falsch

Ein- zahl der Höfe	N a m e n und Qualität der Dorfs- Einsassen.	Ein- zahl der Wit- the.	Besitz an Land			Der Fläche Zunahm ist angenommen worden.	Arten der Dorfs Præstandorum und					
			nach Culmbischem Maaß. <small>Huh. We.Ruth.</small>	nach Ostpreussischem Maaß. <small>Huh. We.Ruth.</small>	ist nach Magdeburg- ischem Maaß. <small>Huh. We.Ruth.</small>		Ein- trags- Zins.	Zins von Häuserlichen und Charou- Calmischer Domainen- Zins.	Krieg-Zins, includ. Papfen- und Lager-Geld.	Grund- Zins.		
	<i>Anton Spemann's Erben</i>											
	<i>Johann Klein</i>			<i>3</i>	<i>6386</i>	<i>ein</i>						<i>30</i>

Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen der jeweiligen Gemeinde

Laut Definition: Vollständige Abschrift der Kirchenbücher

In der Realität: meist kürzer als die KB
Berichtigung der Einträge der KB
Abschreibefehler



Kirchenbuchduplikate in Berlin

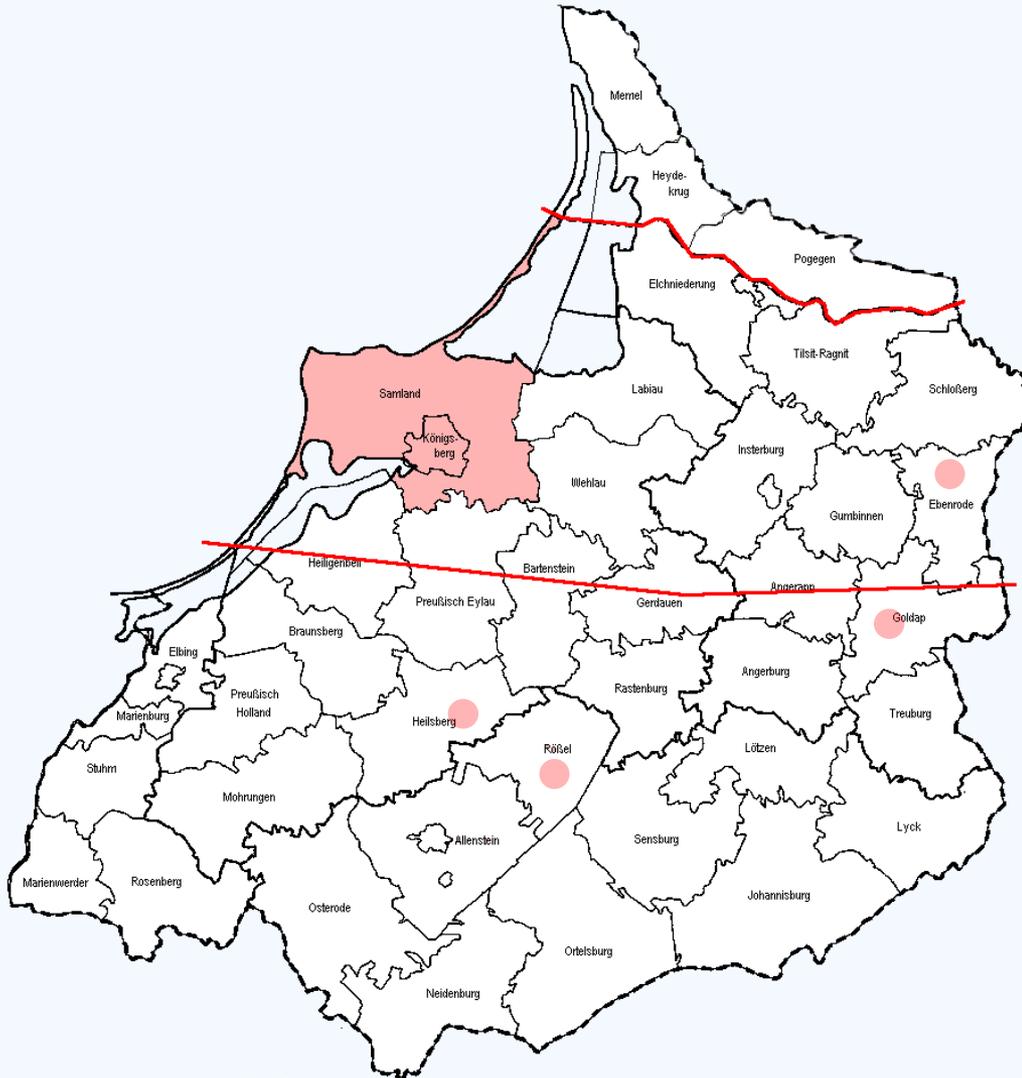
Allgemein in Preußen:

vom 1.6.1794 bis 30.9.1874

Lagerung:

Patrimonial-/Kreis-/Amtsgerichte

heute: GStA



Litauen, Russland

keine Bestände bekannt

Polen

als „akta stanu cywilnego ...“ in
den Staatsarchiven

Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Pro Personenstandsfall steht eine Seite zur Verfügung.

Falls bekannt oder vorhanden, wird bei Hochzeiten auf die Geburt der Eheleute und bei Todesfällen auf die Geburt verwiesen.

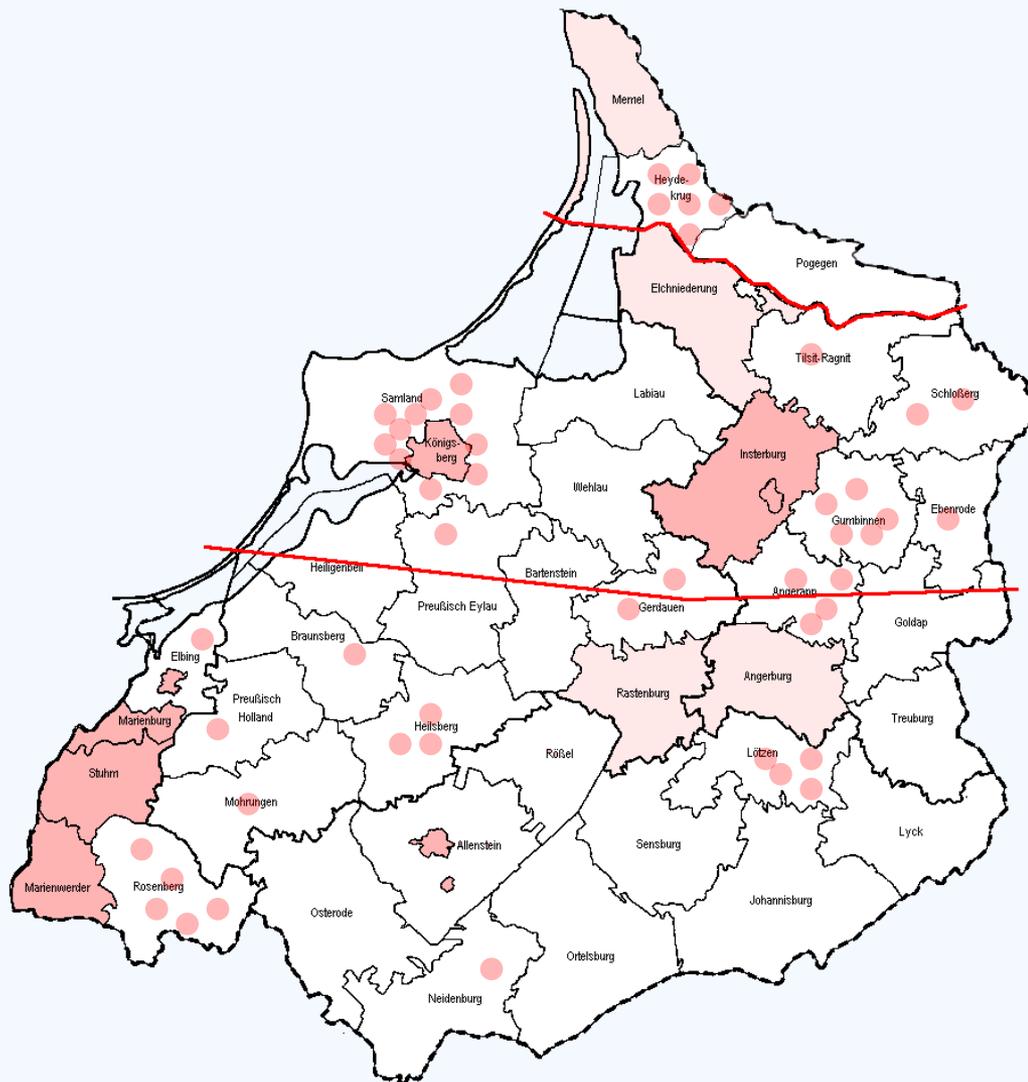
Geburtsregister Nr. 21 des Jahres 1942 G
Geburtschein.
Vornamen und Familienname: Wolfgang Paul
geboren am 11. ten. 1942
in Groß Gorkeln
am 11. 1942
Der Standesbeamte
[Signature]

Achtung: Im Nachkriegsdeutschland (vor allem in der DDR) werden die Ortsnamen oft falsch geschrieben.

Standesregister und Personenstandsbücher der Ostgebiete im Standesamt I in Berlin

Gesamtverzeichnis für die ehemaligen deutschen Ostgebiete,
die besetzten Gebiete und das Generalgouvernement

StA-Register in Berlin



Allgemein:

ab 1.10.1874

Lagerung:

heute: StA Nr. 1

Litauen

einzelne Originale in Vilnius

Russland

StA Baubeln in Königsberg

Polen

als „urząd stanu cywilnego ...“ in
den Staatsarchiven





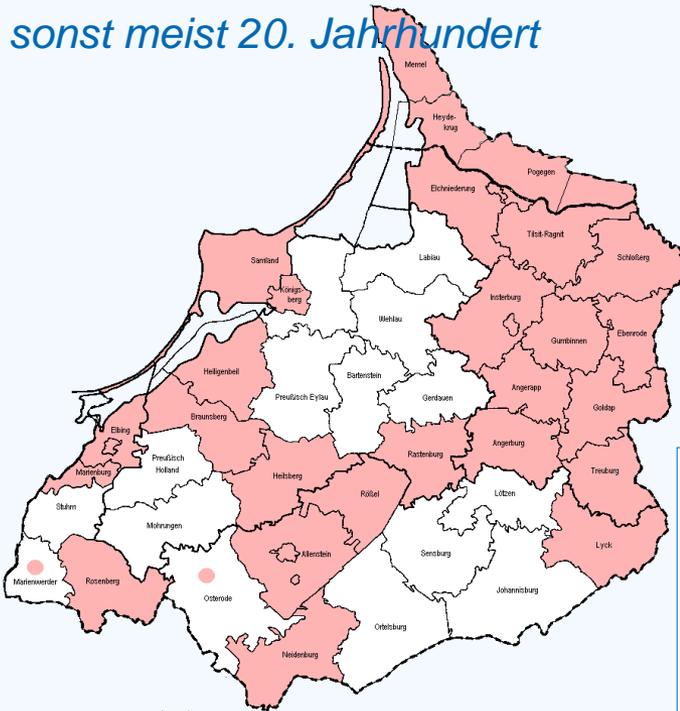
Adress- und Einwohnerbücher auf Grundlage amtlicher Quellen

Königsberg ab 1847

Memel ab 1858

Tilsit ab 1884

sonst meist 20. Jahrhundert



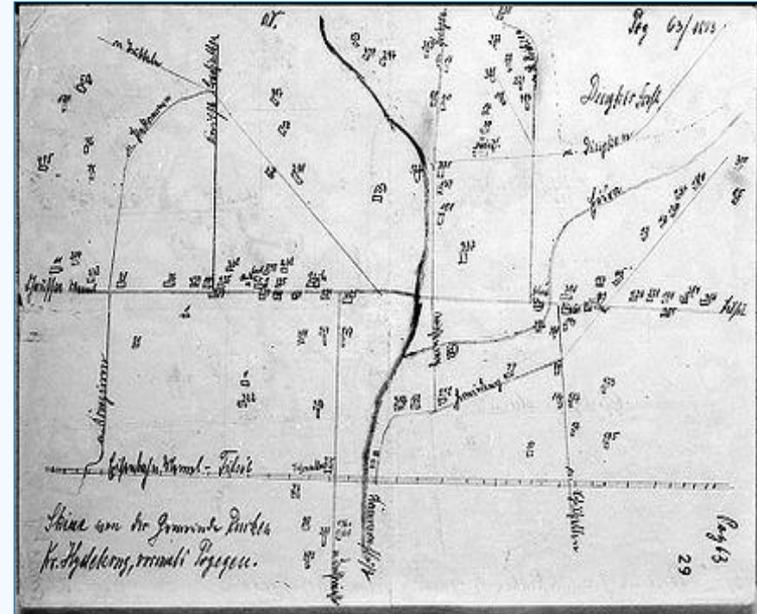
629 Westphal — Wicht	
<p>Westphal, Hans Joachim, Student, Große Gerberstraße 1 — Hedwig, Blumenhdl., Langgasse 6 — Heinrich, Schneid., Dtsch. Str. 48/49 — Helene, ohne Beruf, Parkstraße 8 — Helmut, Friseur, Deutsche Str. 42 — Hermann, Arbeiter, Jägerstr. 2 — Hermann, Kleinrtn., Grabenstr. 7</p>	<p>Westphal, Paul, Arb., Auf der Höhe 13 — Paul, Friseur, Stollb. Str. 110 a — Paul, Landwirt u. Vertr., Anger- promenade 6 — Richard, Hotelpächter, Stolbeder Straße 114/115 — Rob., Zimmerer, Hardenbergstr. 8 — Rosa, Witwe, Waldstraße 49</p>

Bundesarchiv, Lastenausgleichsarchiv Bayreuth

Heimatortskarteien des Kirchlichen Suchdienstes sowie **Gemeindeseelenlisten** und **Ortspläne**

Grund- und Betriebslisten der zuständigen Heimatauskunftsstelle sowie die Lastenausgleichs-akten über Vermögensschäden

Zeitzeugenberichte sowie Verwaltungsberichte zum Einmarsch der Roten Armee, Flucht und Vertreibung



Ansprechpartner für Seelenlisten sind auch die Kreisvertretungen

Datenschutz beachten!

A screenshot of a Microsoft Excel spreadsheet titled "Microsoft Excel - SL_Quednau_aktuell.xls". The spreadsheet has columns for church records. The visible data is as follows:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
	Kirchspiel:	Gemeinde:	Ortsteil:	Fm-Nr:	lfd-Nr:	Fam-Name:	Vorname:	Geb-Name:	Geburtsort:
1	Quednau	Ziegelau	Absintkeim		1	Barsnick	Walter		Germau
2	Quednau	Ziegelau	Absintkeim		2	Barsnick	Lieselotte		
3	Quednau	Ziegelau	Absintkeim		3	Barsnick	Klaus		

... und was ist mit den Mormonen?

1.: Bibliothek in Salt-Lake-City, Utah

Der Katalog umfasst für Deutschland:

kirchliche Quellen (außer Bestände des EZA)

staatliche Quellen (vorwiegend GStA PK)

Sekundärliteratur (u.a. auch OFB)

Library Catalog

▼ **Russia, Kaliningrad, Schaaken – Church records (1)**

Kirchenbuch

author: Evangelische Kirche Schaaken (Kr. Königsberg)
availability: Family History Centers

▼ **Russia, Kaliningrad, Schaaken – Land and property (2)**

Grundleihenbücher

author: Schaaken (Ostpreußen). Domainenamnt
availability: Family History Centers

Generalhufenschoß

author: Schaaken (Ostpreußen). Schulzenamt
availability: Family History Centers

▼ **Russia, Kaliningrad, Schaaken – Taxation (1)**

Steuerbücher

author: Schaaken (Ostpreußen). Vogtei
availability: Family History Centers

Film Notes

Note	Location	Film
Taufen 1799–1804, 1811–1812, 1815–1874	FHL INTL Film	72912
Heiraten 1804–1812, 1816, 1819–1874 Tote 1800–1804, 1815–1874	FHL INTL Film	72913
Taufen, Tote 1800–1804, 1812, 1815–1846 Heiraten 1804, 1812, 1816–1846	FHL INTL Film	582034

*für die Erstellung von OFB
nicht zu empfehlen*

2.: Datenbanken maschinenlesbarer Quellen und von privater Hand zuletzt unüberschaubare Menge an Einzeleinträgen und Stammbäumen nach Layout-Überarbeitung sind viele Einträge nicht mehr zu finden!

Historical Records Family Trees Library Catalog neu

First Names Last Name

Place From Year To Year

Search Records for Your Ancestors alt

Online birth, marriage, death, census, church and other indexes.

First and Middle Name(s) Last or Family Name

Life Event Year Year Range

Historical Records 1-20 of 589 results

Warren Manford Plue Texas Death Index, 1964-1998	death: 27 May 1968 — Winkler, Texas, United States
The following results don't strongly match what you searched for, but may be of interest.	
Wm M Plew United States Census, 1920	birth: 1863 — Indiana residence: , Crittenden, Kentucky spouse: Permelia Plew
Ella M Plew United States Census, 1920	birth: 1898 — Vermont residence: , Chittenden, Vermont parents: Edmun C Plew, Anna D Plew

Results for: Manfred Plew
, All Countries
Exact Spelling: Off

Matches: All Sources - 2

Pedigree Resource File

- [Manfred Plew](#) - Pedigree Resource File
Gender: M Birth/Christening: 11 Mar 1942 Groß Gablick, Loetzen, O.-Prussia, Germany
- [Manfred Plew](#) - Pedigree Resource File
Gender: M Birth/Christening: 11 Mar 1942 Groß Gablick, Lötzen, E.-Prussia, Germany

[Matches: Pedigree Resource File - 2](#)

Stammbäume von Auswanderern in die USA sind für ein OFB empfehlenswert



Inhalte eines Ortsfamilienbuches

Geschichtliche Einleitung/Einordnung

Kirchenbeschreibung, Baugeschichte

Abkürzungen, Begriffe, Symbole

Beschreibung der benutzten Quellen

Statistiken (bezogen auf Jahre, Monate, Krankheiten, ...)

Register (Familiennamen, Orte, Pfarrer, Adel ...)

Ortsbeschreibungen

Landkarten

Familien

Merkwürdigkeiten

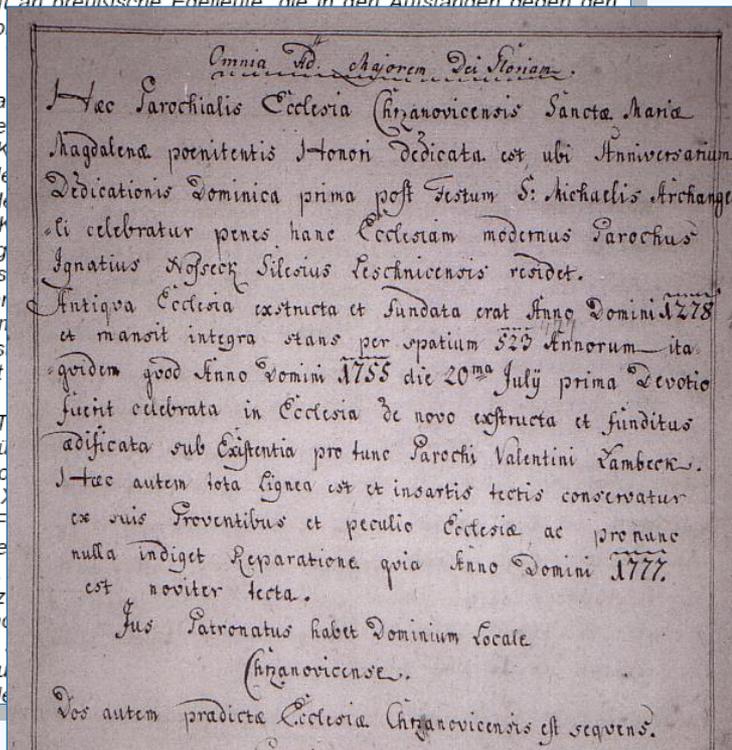
Weiteres (voll und teilweise unleserliche sowie unzuordenbare Einträge)

Historischer Hintergrund

Im Frühjahr 1231 überschreitet ein Kreuzheer unter Führung des Landmeisters Hermann von Balk bei Thorn die Weichsel und setzt, gedeckt durch die Goldene Bulle von Rimini, zur Eroberung des Prussen-Landes an. Das Samland erreicht der Deutsche Orden erst zwanzig Jahre später und kann es nach der Erstürmung von Rudau (1255) für sich beanspruchen. Wenig später tritt auch Kaimen ins Licht der Geschichte, als „Cayme“ 1258 in der Teilungsurkunde des Samlandes genannt wird. Dabei steht Caymen weniger für einen bestimmten Ort als für die Landschaft, was sich auch in der Namensgebung „Kirche Kaimen“ und „Dorf Kaimen“ ausdrückt, die immerhin über einen Kilometer voneinander getrennt sind.

Das eroberte Land wird oft an preußische Edelleute, die in den Aufständen gegen den Orden auf dessen Seite blieben, in 2 Haken Land in Senseln. in Kaimen genannt.

Bereits 1320 wird ein Pfarrer „Heiligen Wald“ der Pruze noch in Teilen erhaltene Kirche. Das weltliche Zentrum bildet der Sitz des Kämmerers und des Ordensstaats der Komturei Kaimen. Überregionale Bedeutung erlangte das samländische Bauernaufstand zieht ein an die 4000 Mann notdürftig bekleideten Amtr. Anführer des Aufstandes ist Amtmann hingegen kommt Von den Verheerungen verschont, wohl wird es z. T. Als 1647 die bis heute ü Friedrich Wilhelm, der Große Kaiser im Reich, Innozenz VIII. Acht Jahre nachdem sich Friedrich über das Land, dessen Bevölkerung und Seuchen dezimiert ist, der erste Fall registriert. Bis zur Charité in Berlin ihre Gründung als die Hälfte davon in den Einwohnern. Einige der ab 1732 zur Auf schon ab Anfang 1733 in der



Einordnung der Gemeinde in den geschichtlichen Kontext, Auflistung und Beschreibung überregional wichtiger Orte, Personen und Gegebenheiten

Gemeindechroniken der Pfarrer, gedruckte Werke aus der Zeit vor und kurz nach dem letzten Krieg sind zu vielen Gemeinden vorhanden.

Anmerkung:

Bitte keine „Geschichte des Preußenlandes“ sondern eine überwiegend orts- und gemeindebezogene Beschreibung.

Kirchenbeschreibung

Auf dem geräumigen und sehr schönen Kirchhof lag die Pfarrkirche im Dorf Bothenen, wo sich auch das Pfarrhaus (Widdem) mit großem Garten mit prächtigen Linden und Weidenbäumen von seltener Größe befand. Das Äußere der Kirche ließ ihre Entstehung in der Ordenszeit erkennen. Der Patron war der König. Während einer gründlichen Reparatur hat der Turm 1852 ein neues spitzes Dach mit vier Giebeln bekommen. Er ist aber in seinen Geschossen noch im gotischen Verband aus Ziegeln, nur im unteren aus Feldsteinen ausgeführt. Das Langhaus war in Feldsteinen mit Ziegelecken erbaut. Die bei den über 1 m starken Wänden nicht notwendigen, dünnen Strebepfeiler wurden später hinzugefügt. Der etwas spätere Chor mit der gleichzeitig angebauten Sakristei hatte ursprüngliche, stärkere Strebepfeiler. Auf dem geraden Giebel stiegen paarweise übereckgestellte Ziegelpfeiler auf. Die Vorhalle im Mittelschiff auf der Nordseite sowie ein Erbbegräbnis auf der Südseite waren neu. Die Türen waren neueren Ursprungs. Das Innere des Turmes (gotisch) ist bemerkenswert. In seiner Höhe sind hinauf, welche nicht vom Turm her kommen. Das Langhaus (im Lichte) hat ein Gewölbeschlussstein 9,92 m hoch. Die vier Jochen der schönsten gotischen Kuppel sind birnstabförmigen und dreieckig, die begannen, aber oben im Scheitel. Überall waren runde Strebepfeiler. Der Triumphbogen schloss sich mit einer Höhe von 8,94 m breit, vom Fußboden bis zum Sternengewölbe, deren Schutz die auf tiefliegenden Konsolen ruhten. Die runden Schlussstein zusammen mit einem Tonnengewölbe gebildet. Das Tonnengewölbe fehlte hier. Die Mensa des Altars bei den Säulen geschlossene Öffnungen. In der Mitte sehen war: Maria in der Chorschauseite links oben die Heilige Catharina, Dorothea und rechts unten die Heilige. ausgeführt und polychrom gefärbt. gedrückten Ornamenten, die auf den schmalen inneren Säulen aufgemalt, die beweisen, dass die Kirche war ein Reliquarium. Das 14. Jahrhunderts.

Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Ostpreußen.

Im Auftrage
des
Ostpreussischen Provinzial-Landtages
bearbeitet
von
Adolf Hoetticher.



Heft I. Das Samland.

Das Kirchengebäude ist Kern und auffälligstes Gebäude einer Gemeinde und sollte beschrieben werden.

- Baugeschichte
- Inventar
- aktueller Zustand

Anmerkung:

Es braucht nur weniger bekannter Quellen, u.a. auch Dehio-Ausgaben.

Abkürzungen, Symbole, Begriffe

*	Geburt / Taufe
∞	Hochzeit
+	Beerdigung
V.	Vater
M.	Mutter
T.	Tochter
S.	Sohn
J., M., T.	Jahr, Monat, Tag
DA	Domänenamt
EW.	Einwohner
Fst.	Feuerstellen
gewes.	gewesener
HA	Hauptamt
KA	Kammeramt
ML	Mühlenliste
PT	Prästationstabelle
P.C.	Pastor Caimensis
P.A.	Pfarr-Adjunkter
R.	Register
Tit.	Titulus
sel./seel.	selig
virg./jgfr.	jungfräulich
WG	Wohngebäude

In Texten werden oft nur die Initialen von Personen genannt.

Adjunkt	Assistent
Ancilla	Magd
Arendator	Pächter, Verwalter
Contagion	Pest
Filius/Filia	Sohn/Tochter
Instmann	Landarbeiter
Meretrix	Hure
Praeceptor	Lehrer
Sartor	Schneider
Scriba	Schreiber
Servus	Diener
Subdity	Untertan
Sutor	Schuster
Uxor	Gattin
Viduus	Witwer
Wittibe	Witwe
Widdemb	Pfarrhaus

Sammlung sich häufig wiederholender erklärungsbedürftiger Dinge

- Abkürzungen
- Lateinische Begriffe
- (Berufe, Krankheiten, ...)

Anmerkung:

Zu viele Abkürzungen erschweren die Lesbarkeit und sind oft unnötig.

Quellen

Kirchenbücher © Sächsisches Staatsarchiv Leipzig

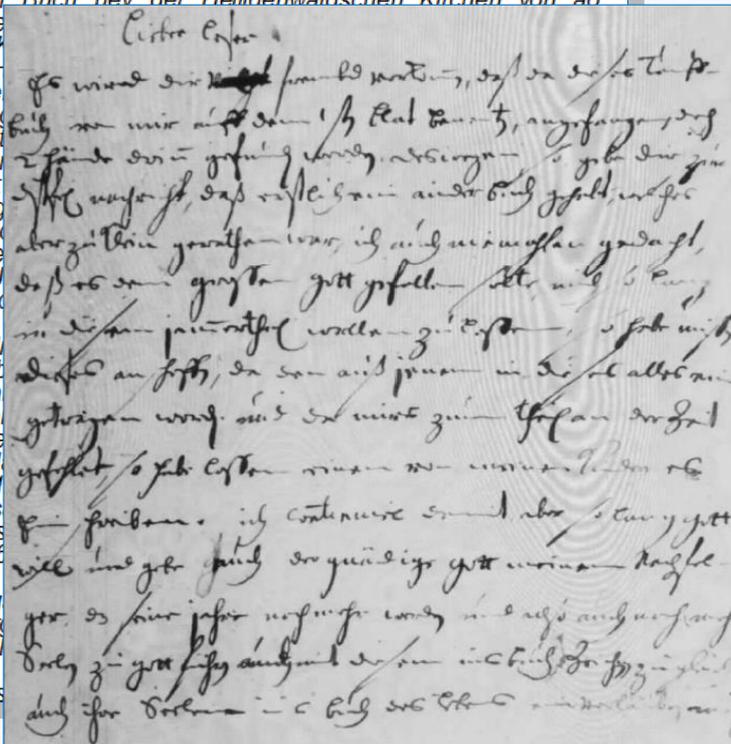
Die in Leipzig aufbewahrten Kirchenbuchunterlagen sind Resultat der Tätigkeit der Reichsstelle für Sippenforschung, später Reichssippenamt, das in den Jahren vor 1945 mit der flächendeckenden Verfilmung der Kirchenbücher besonders in Ostpreußen begann. Zum Kirchspiel Heiligenwalde sind nach jetzigem Stand nur Taufen von 1671 bis 1811, Hochzeiten von 1702 bis 1816 und Todesfälle von 1701 bis 1804 mit Lücken erhalten geblieben.

Kirchenbuch B 1245 (Taufen 1671 - 1811)

Das Kirchenbuch B 1245 ist getrennt nach linken und rechten Seiten verfilmt. Der Titel nennt: Tauff Buch bey der Heiligenwaldschen Kirchen von an

Eintausend Sechshundert
ich bey meinem antritt
alten Schulmeisters
auffgetzeichnet gewese
1701ste am 26 Sonntag
Bernhard v Sanden in
Nahmen der Heiligen D
Unter 1671 ist vermerkt:
Pfarrer an diesem orth g
stell gekommen war nac
bis ao 1701 allhir Pfarre
...“ Es folgen für die J
1684 und 1697 waren so
vorhanden.

Für 1672 ist vermerkt: „I
zu Mühlhausen im Ob
Suchland daselbst 17 ja
Gertrud des HEn Caspa
orth ... gestorben meine
von ao 1685 Pfarrer all
Frau Mutter aber starb 1
Söhne 1 Tochter ... zus
HE M: Gottfried Nieders
nachdem Sie von ao 16
gestorben“. Ab ca. 1685
Am Ende des Jahrgang
verstorben ist. Der Jahr
nicht überliefert, obwohl
enthalten von nun an in
und Herkunft des Kinds

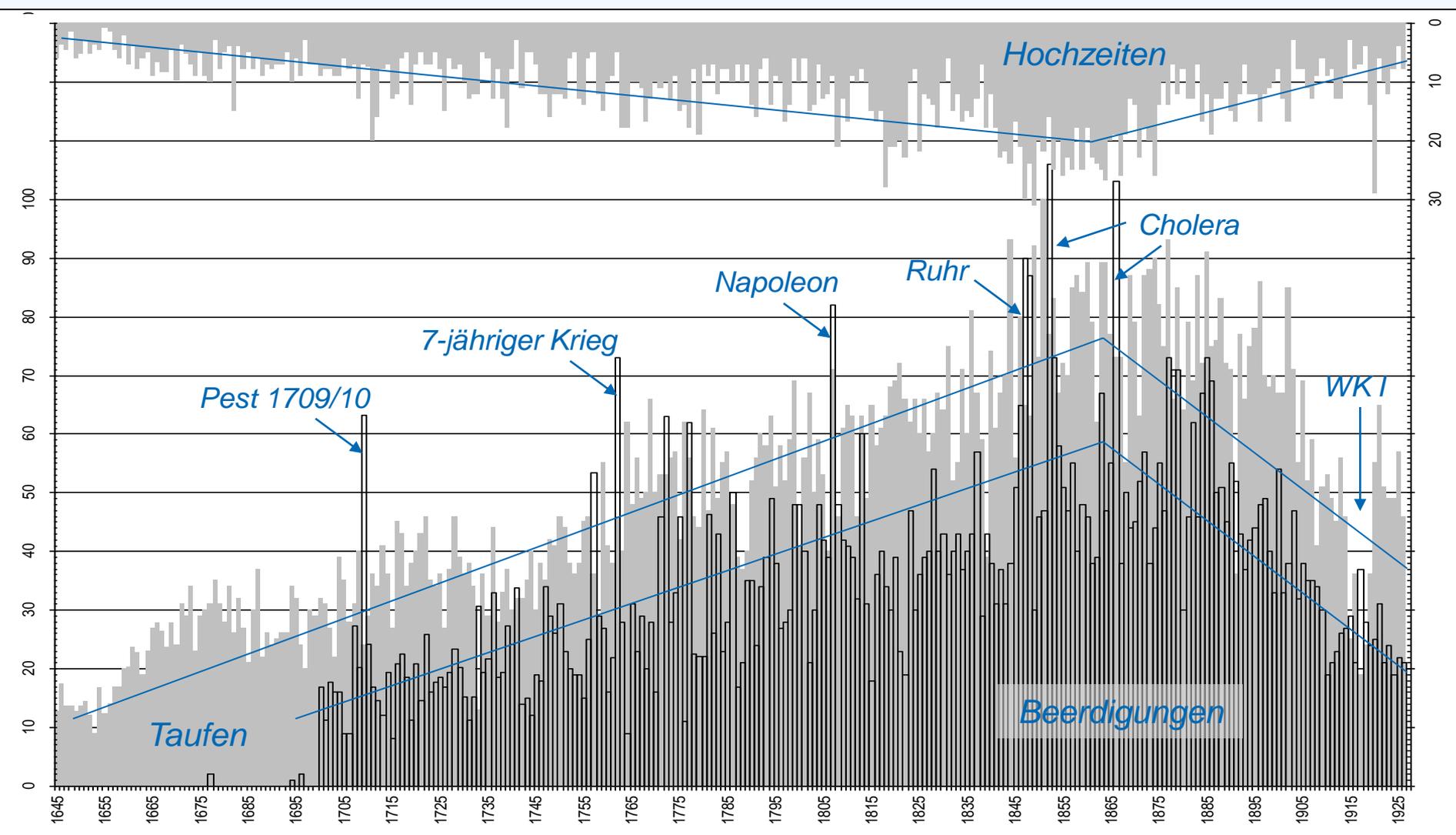


Beschreibung der verschiedenen Quellen im Hinblick auf

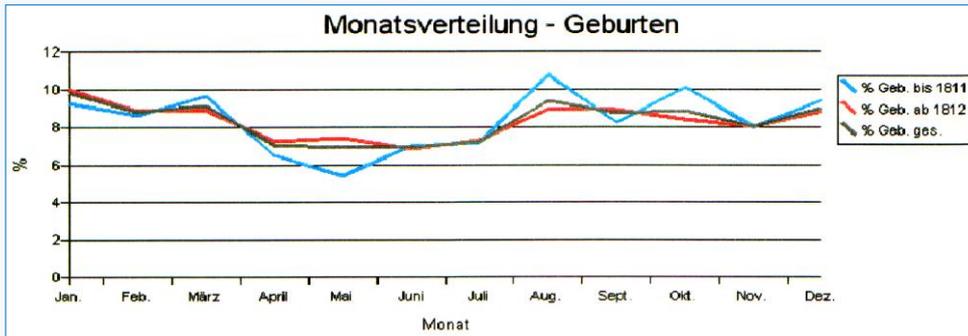
- Lagerungsort
- Signaturen
- Form/Größe/Seitenaufteilung
- Inhalte
- Lücken/falsche Seitenfolgen

Anmerkung:

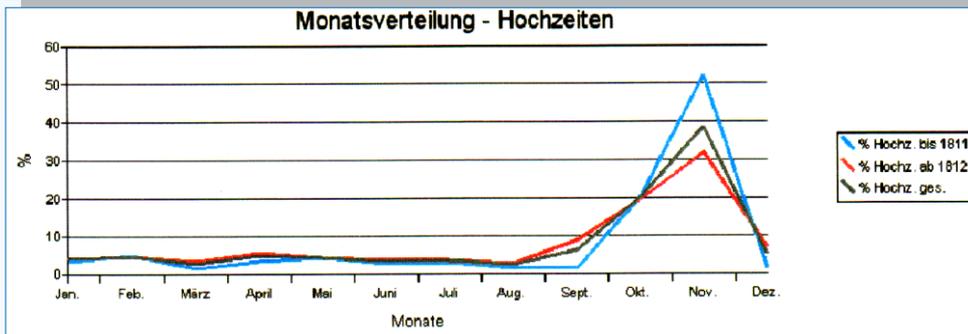
Gelegentlich gibt der Schreiber Hinweise auf die Quellsituation.



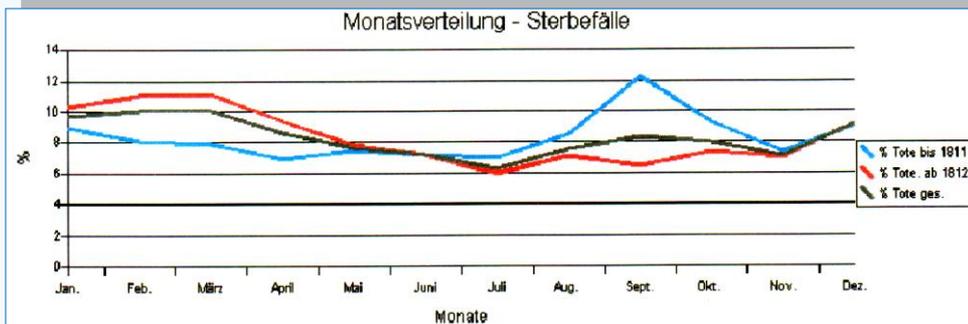
Verteilung von Geburten ist stark zufällig bestimmt



Standesgemäße (evangelische) Hochzeiten finden meist im Herbst statt (nach der Ernte?)



Todesfälle häufen sich im Winter und Frühjahr (Kälte, Ernährungslage) und im Hochsommer (Seuchen)



Steffan Bruns, OFB Stockheim

Pfarrer der Gemeinde

Die nachfolgende Aufstellung umfasst die Pfarrer, die in dieser Gemeinde tätig waren und ersteckt sich auch auf den Zeitraum außerhalb dieses Ortsfamilienbuches.

Clemens Schüler	1526 -		
Konrad Listerius	war 1554	- 1585	Pfarrer in Groß Legitten (Krs. Samland)
M. (?) Hillbrand	1555 - 1564		
N. N.	war 1564		
Conrad Schwanenmeusel	1569 - 1570	1560	Immatrikulation Universität Königsberg (SS, 17.7.) Forcheimensis
Paul Gehrcke	1570 - 1585	1579 / 1698	Pfarrer in Germau (Krs. Samland)
David Schütz	1585 -	1585 - 1592(?)	Pfarrer in Ludwigswalde (Krs. Samland)
Christoph Richter	1606 - 1616	1616 - 1632	Diakon oder 2. Pfarrer in Wehlau
Valentin Bergau			
Petrus Eilhardus			
Reinhold Seth			
Johann Caspar Suchland			
Theodor Friedrich Thiesen			
Friedrich Wilhelm Benefeldt			
Johann Ernst Grünmüller			
Carl Ludwig Grünmüller			
Georg Wilhelm Schiefferdecker			
Johann(es) Froelke			
August Theodor Kaminski			



Register der Familiennamen
und
Sammlung der Daten, die im
alphabetischen Teil nicht einfach
zu finden sind

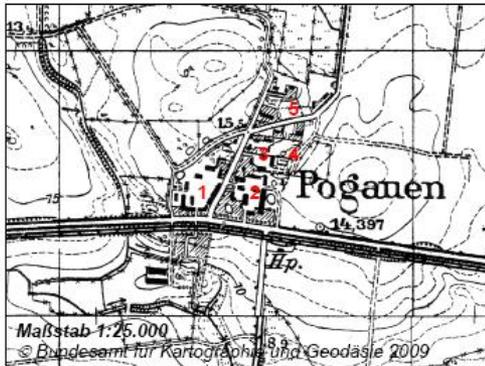
- Orte (der Gemeinde)
- Ort (außerhalb)
- Pfarrer
- Adel
- Organisten
- Schullehrer
- Müller
- Handwerker, ...

Anmerkung:

Aus den Kirchenbüchern lassen
sich viele Register nicht
vollständig erstellen.



Pogauen



Ortsname 1540

Pogauen, Pogaugen, Pagawen, Pogawen, KA
Waldau

Ortsname in der Quelle

Pogauen

Ortsname 1800

Pogauen

Heutiger Name

Высокое (Wuifokoje)

Höfe und Gebäude

1: Günter Kuwert-Behrenz, 2: Heinrich Schwill,
3: Friedrich Tiedtke, 4: Gasthof, 5: Insthäuser

Maßstab 1:25.000
© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009



Satellitenbild

Im Vergleich mit dem Messtischblatt sind wenige Übereinstimmungen zu finden. Mehr als ein Dutzend deutsche Gebäude scheinen erhalten zu sein. Um die gesamte Ortslage herum sind Wirtschaftsgebäude entstanden. Westlich ist eine größere Siedlung errichtet worden.

Einwohner 1540

Albrecht Grege / Grebnicken
Greger
Tomas Packs / Thomas Bax

Mathie / Mathis Waltknecht
Kixst / Syxt

der rathman / Rathman
Brosie

Ortsentwicklung

Ende 14. Jh. Bauern: Dylwon, Naglawde, Nalwidute, Grelwe, Skilluten son, Manin, Mertin, Anpan, Paul, Awyoth, Lutho, Jekel, Nerwyk, Endrik, Gedite, Jone (meist 1 Hube, insgesamt 30 Haken = 24 Huben)

13.12.1400 Werner von Tettingen Ob.-Marschall verleiht an Nicclos Lonkenyk 6 Hufen im Felde Pogauen zu kulm. Rechten

Sammlung der Daten, die nicht einem Familiennamen zuzuordnen sind

- Ortsnamen (Variationen)
- Polnischer/russischer Name
- Kartenausschnitte
- Wohnplätze und Familiennamen
- Aktuelle Situation
- Historische Fakten
- Besitzerfolgen
- Fließtexte

Anmerkung:

Auf ausgewogene Aufteilung der Beschreibung über den bearbeiteten Zeitraum achten.

Landkarten - großformatig



Ämterkarten um 1660

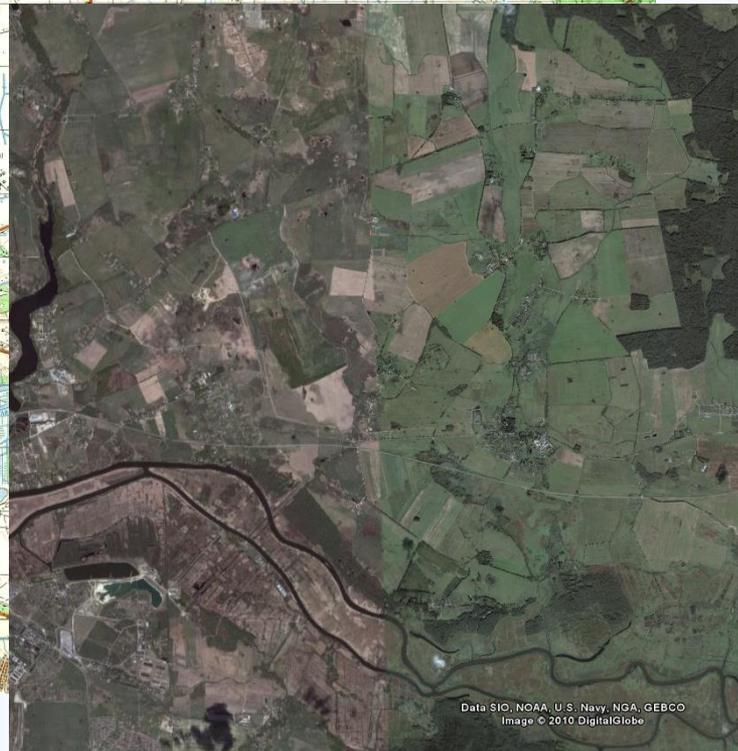
Ämterkarten um 1720

Schrötter-Karte um 1800

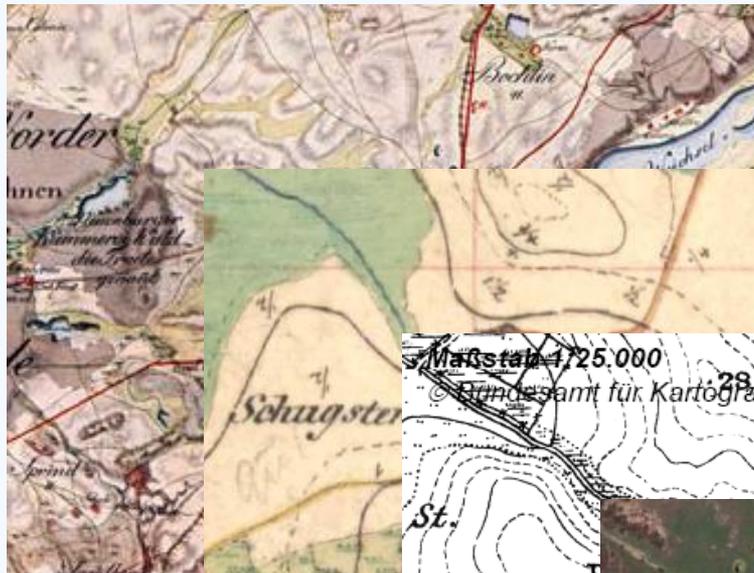
Topographische Karte um 1930

Generalstabskarte um 1980

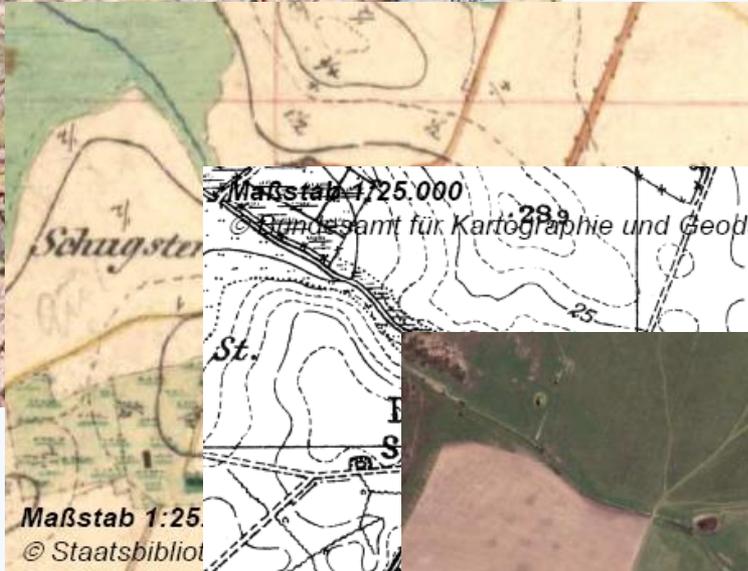
Satellitenbild um 2000



Landkarten - kleinformartig



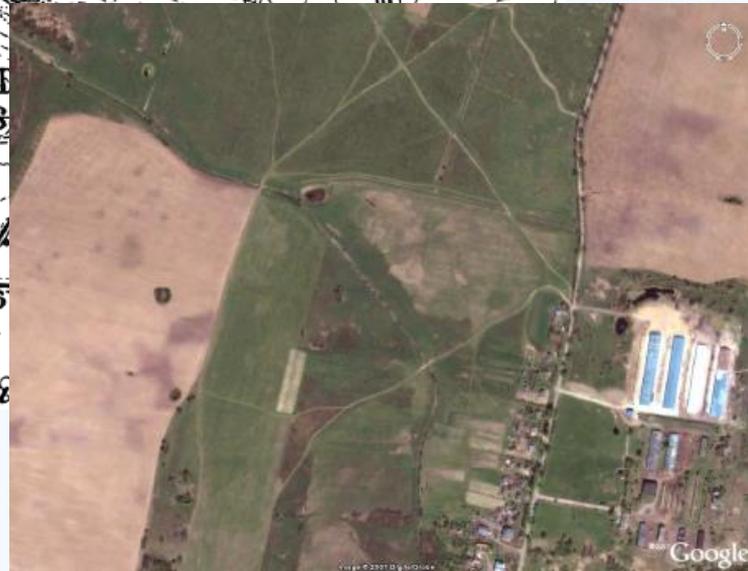
Schrötter-Karte um 1800



Urmesstischblatt um 1860



Messtischblatt um 1930



Satellitenbild um 2000



Merkwürdigkeiten

Catharina Barbara, die Tochter von **Johann Christoph Abbrath** stirbt am 7.5.1752 in Wulffshöfen, da sie „leyder von dem jetzigen Weibe alß der StieffMutter schlecht gehalten worden“.

Gottfried Albrecht alias Barthel stirbt am 23.1.1763 nachdem der „vor einigen Tagen in Königsberg von einem Russischen Officier auf der Gaße mit dem Schlitten unvorsichtiger Weise überfahren, und also von den beschlagenen Pferden am Kopff und Brust beschädigt worden, daß er davon seinen Geist aufgeben müßen“.

Georg Martin, der Sohn von **Peter Anhalt** stirbt am 10.4.1719 „da er des folgenden Tages bey die Compagnie gehen sollen, von seinem eigenen Vater Peter Anhalt ... in dem Krug daselbst da er ihn unzeitigem Scherz exerciren wollen, unweißend, daß das Gewehr seine kleine Flinte, so an der Wand gehangen, mit kleinem Hagelschrot geladen gewesen, jämmerlich erschossen worden, daß er gleich todt blieben“.

Michael Balneit wollte **Anna Lau** am 24.11.1714 heiraten. Er ist aber „des Tages vorher da er sollte zu dritten mahl aufgebothen werden, entlauffen und hat seine Braut bey seinem Vater, da er sie schon vor 2 Wochen heimgehohlet und hingebracht, bößlich verlaßen.“

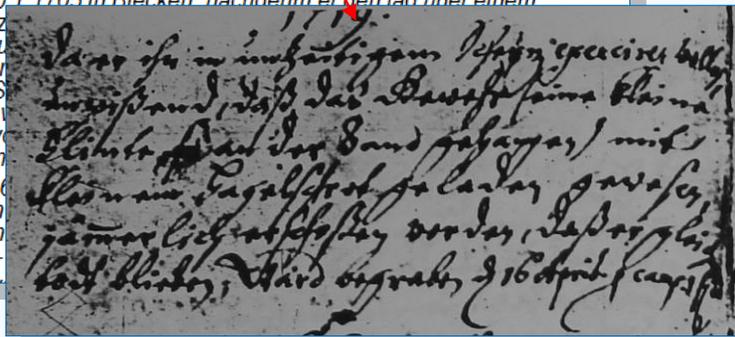
Johann, der Sohn von **Gottfried Bartelau** stirbt am 18.12.1731 in Sitckeim auf „klägliche Weise im Graben bey der Lautschen Mühl ... indem er des Abends nebst seinem Vater aus der Stadt gekommen und unweißend daß der Müller die Schleuse gezogen, in Finstern in den Graben gefahren, das sie denn der Stroh m sogleich nebst Wagen und Pferden ergriffen und weggetrieben, so daß kaum der Vater so auf dem Wagen geseßen mit großer Mühe hat können gerettet werden, der Sohn aber nebst 3 Pferden jämmerlich umb sein Leben kommen müßen, und des folgenden tages biß in den Pregel getrieben todt gefunden worden“.

Christoph, der Sohn von **Christian Becker** stirbt am 2.2.1728 „im Garten zu Wulffshöfen ... nachdem er des Abends zuvor nebst einen andern Jungen, mit den er alda zusammen gedienet, den Hoff u. die gesindestub erbrochen u. sich an daselbst vorhandenen Brandtwein voll gesoffen, daß er entweder ersticket od erfroren“.

Mattheß Behk stirbt am 20.1.1705 in Blecken „nachdehm er den tag über einem Pauren daselbst achtelholz Zweifel truncken nach Hau gelegenen unbedeckten Br d 21 Febr. ... von seinem S der sogenannten dollstüb, gebracht, entkommen und v und heraußgezogen worden

Hanß Beyfuß stirbt am 18. an der Engbrüstigkeit auffm ganz schwarz geworden un

Maria Regina, die Tochter



Das ist in unglücklichen Leben exerciret...
wurde, daß das Besaß seine kläglich
Blickt, daß der Sand gefahren, mit
Kleinem Hagelschrot geladen gewesen,
jämmerlich erschossen worden, daß er gleich
todt blieben, Ward begraben, 10 April 1719

Merkwürdige oder interessante
Gegebenheiten sind meist
schrecklicher Natur.

- Unfälle
- Seltsame Todesfälle
- Morde/Hinrichtungen
- Seltsamer Lebenswandel



Ortsfamilienbücher zu Ostpreußen

Fertig gestellte OFB

Postnicken 1670 - 1927

Groß Legitten 1668 - 1765

Kaimen 1647 - 1763

Schönwalde 1608 - 1767

Heiligenwalde 1671 - 1874

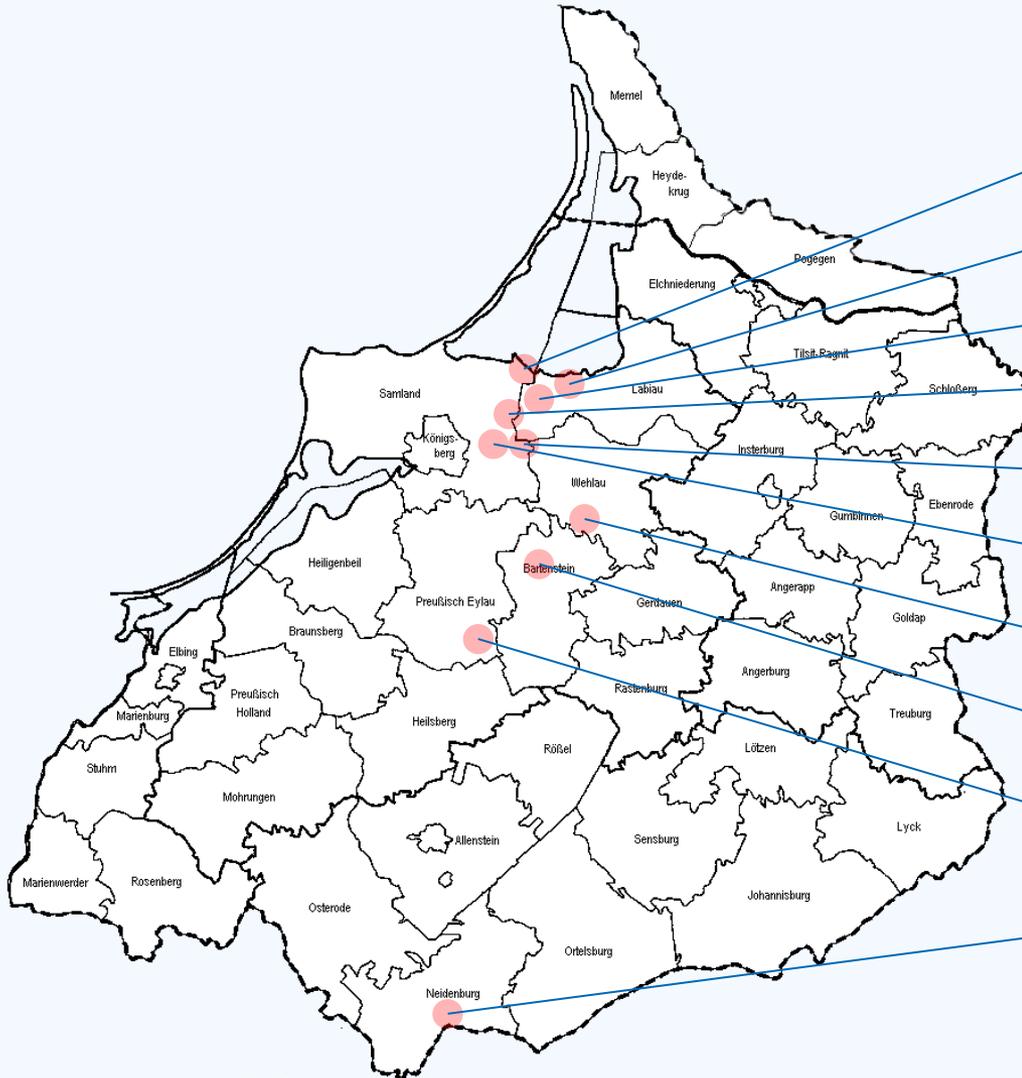
Arnau 1668 - 1769

Groß Engellau 1717 – 1874 (online)

Stockheim 1772 - 1874

Albrechtsdorf 1700 - 1887

**Klein Koslau, Groß Schläfken
1719 - 1935**



Fertig gestellte OFB (I)

Hans - Georg Stritzel

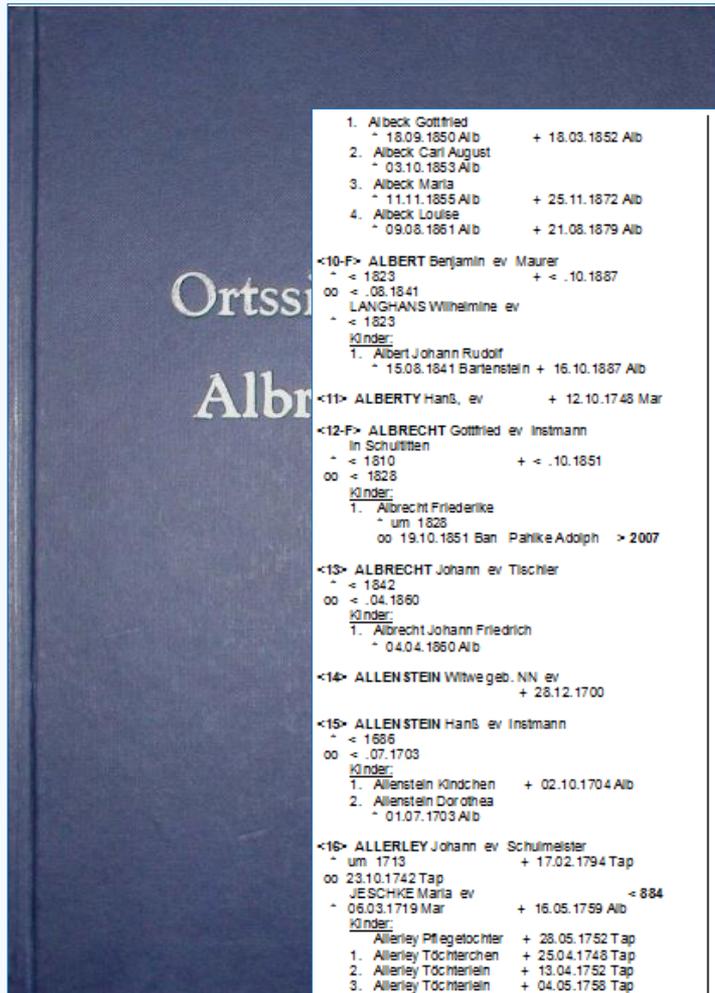
Erstes OFB zu Ostpreußen 1999

Erfüllung aller Anforderungen:

- Vollständigkeit der Quellenauswertung
- Namensregister

„Ich bis nicht derjenige, der dies überwacht, prüft oder gar entscheidet.“

Zwischen 2000 und 2010 kamen neun OFB dazu.



1. Albeck Gottfried - 18.09.1850 Alb + 18.03.1852 Alb	
2. Albeck Carl August - 03.10.1853 Alb	
3. Albeck Maria - 11.11.1855 Alb + 25.11.1872 Alb	
4. Albeck Louise - 09.08.1861 Alb + 21.08.1879 Alb	
<10-F> ALBERT Benjamin ev Maurer - < 1823 + < .10.1887	
oo < .08.1841	
LANGHANS Wilhelmine ev - < 1823	
Kinder:	
1. Albert Johann Rudolf - 15.08.1841 Bartenstein + 16.10.1887 Alb	
<11> ALBERTY Hans, ev + 12.10.1748 Mar	
<12-F> ALBRECHT Gottfried ev Instmann in Schütten - < 1810 + < .10.1851	
oo < 1828	
Kinder:	
1. Albrecht Friederike - um 1828 oo 19.10.1851 Ban Pahlke Adolph > 2007	
<13> ALBRECHT Johann ev Tischler - < 1842	
oo < .04.1860	
Kinder:	
1. Albrecht Johann Friedrich - 04.04.1860 Alb	
<14> ALLENSTEIN Witwe geb. NN ev - um 1713 + 28.12.1700	
<15> ALLENSTEIN Hans ev Instmann - < 1886	
oo < .07.1703	
Kinder:	
1. Allenstein Kindchen + 02.10.1704 Alb	
2. Allenstein Dorothea - 01.07.1703 Alb	
<16> ALLERLEY Johann ev Schulmeister - um 1713 + 17.02.1794 Tap	
oo 23.10.1742 Tap	
JESCHKE Maria ev - 06.03.1719 Mar + 16.05.1759 Alb < 884	
Kinder:	
Allerley Pflgetochter + 28.05.1752 Tap	
1. Allerley Töchterchen + 25.04.1748 Tap	
2. Allerley Töchterlein + 13.04.1752 Tap	
3. Allerley Töchterlein + 04.05.1758 Tap	
4. Allerley Töchterlein + 18.05.1758 Tap	
5. Allerley Michael > 17 - 16.08.1743 Tap	
2loo 15.11.1775 Alb Kirstein Cath.Ellisab.	
6. Allerley Maria - 28.05.1745 Tap	
13. Allerley Elisabeth - 14.04.1759 Tap	
<17> ALLERLEY Michael ev Radmacher < 16 - 16.08.1743 Tap + 18.05.1790 Alb	
1/oo < 1771	
Kinder:	
1. Allerley David - um 1771 + 09.07.1791 Alb	
2/oo 15.11.1775 Alb	
KIRSTEIN Catharina Elisabeth ev < 1033 - 20.10.1753 Alb + 07.05.1807 Bld	
Kirstein Catharina Elisabeth 2/loo wieder - < .10.1794 Haring NN > 813	
Kinder:	
1. Allerley Leopold - 10.03.1777 Alb	
2. Allerley Friedrich - 23.03.1779 Alb	
3. Allerley Carolina - 24.06.1781 Alb + 06.08.1786 Alb	
4. Allerley Johann Gottfried - 09.06.1784 Alb	
5. Allerley Reinhold - 13.02.1786 Alb	
6. Allerley Michael - 20.10.1788 Alb	
<18> ALLERLEY Charlotta ev Magd < 16 - 28.01.1753 Tap	
0-0	
Kinder:	
1. Allerley Anna Dorothea - 11.10.1777 Mar	
<19-F> ANCKERMANN Gustav Heinrich ev Mühlenbesitzer in Königs - um 1828 Königs	
oo 01.12.1862 Alb	
KOSCHORR Auguste ev - um 1841 < 1206	
<20> ARNDT Catharina ev - < 1685	
0-0	
Kinder:	
1. Arndt NN - 1703	
<21> ARNDT Hans ev Wirth - < 1686	
oo < .02.1704	
Kinder:	
1. Arndt Heinrich > 22 - 09.02.1704 Alb oo 24.05.1728 Alb .Worm Anna	
<22> ARNDT Heinrich ev Freypauer < 21 - 09.02.1704 Alb	
oo 24.05.1728 Alb	
WORM Anna ev - 06.08.1701 Alb < 3389	

Fertig gestellte OFB (II)

Zweites OFB zu Ostpreußen 2004

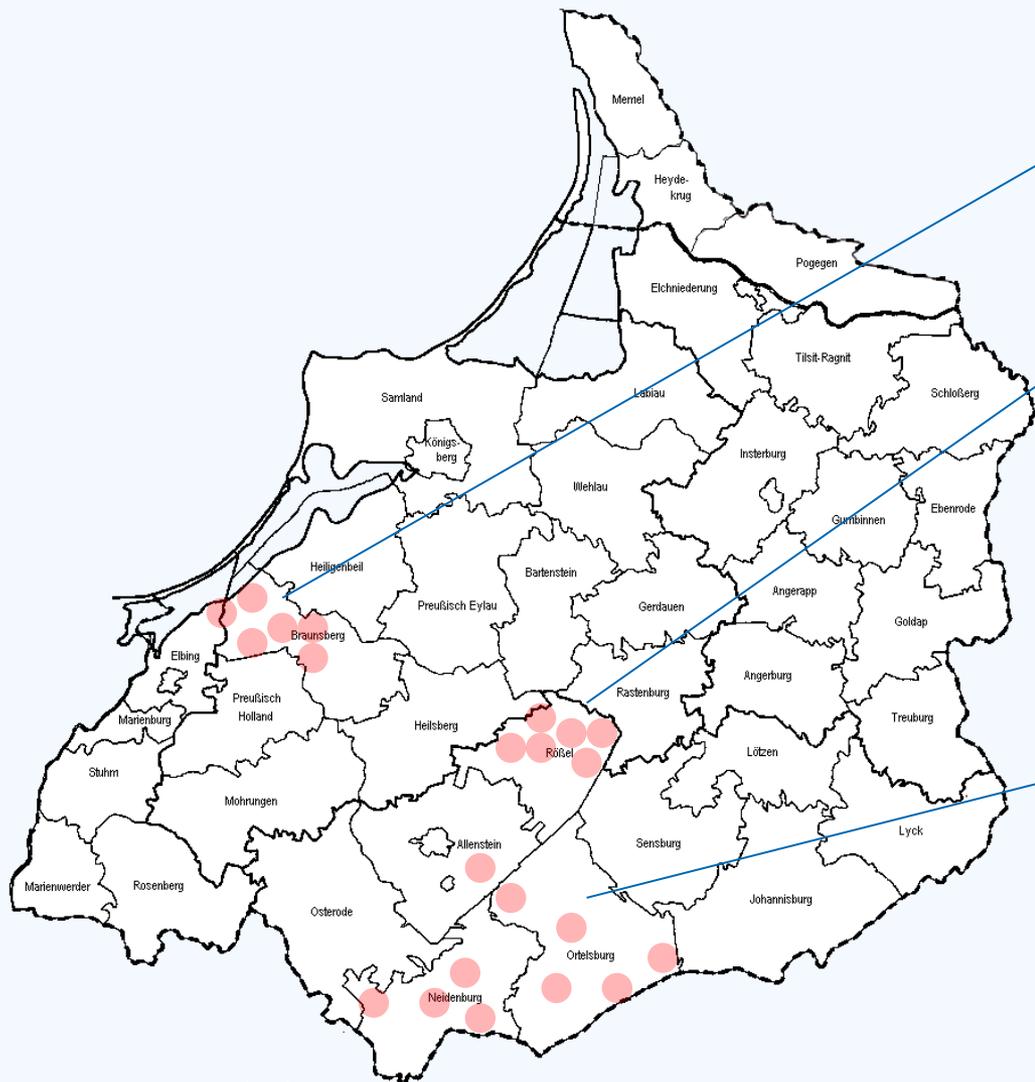
Entstanden aus der Abschrift des Taufregisters

- mit eigener Darstellungsart
- ohne Familiennummern
- Schriftgröße 8
- Zeilenabstand 7,5

Patrick Plew

Ortsfamilie
Kaimen
1647 - 1763

<i>Instmann, ev</i> (V: Friedrich) Daniel Ferdinand * 24.11.1848 Hohenrade	[[*6.11.1875 Königsberg]]	
<i>Instmann, ev</i> (V: Friedrich) Carolina Wilhelmine * 21.12.1850 Hohenrade	[[*27.9.1874 Littersdorf mit Friedrich Quitsch, Stellmacher]]	
<i>Instmann, ev</i> Carl August * 17.4.1853 Hohenrade	+ 30.10.1853 Hohenrade <i>Instm., Scharlachfieber</i>	
<i>Instmann, ev</i> Gottfried Heinrich * 6.10.1854 Wilkühnen	[[[edig. 1929 im Pflegeheim Waldau]]]	
Ferdinand Böckel (Boeckel) * 15.7.1820 Heiligenwalde (V: Carl)		
[[Eichen]]		
*[[23.2.1845]]		
Loysa Charlotta Plewe (e)		
[[Carl Gottfried]] * 26.4.1844 Heiligenwalde	** 7.11.1869 -]]	
[[Johann Gottlieb]] * 18.7.1847 Biothen	** 20.9.1874 -	mit Karoline Salewski]]
<i>Instmann, ev</i> Carl Ferdinand * 21.8.1849 Possindern	** 20.9.1874 -	
<i>Instmann, ev</i> Wilhelm Gottlieb * 2.12.1855 Heiligenwalde	[[+ 1860 Biothen (Cremitten)]]	
[[August Carl]] * 19.5.1859 Biothen	** 6.4.1885 Petersdorf mit Maria Gottliebe Dömpke	
+ 28.8.1878 Schiewenau		
+ 12.5.1913 Langendorf]]		
Johann Christoph Böckel (Boeckel) * 15.4.1819 Kallkeim (V: Johann Christoph)		
Knecht <i>aus Heiligenwalde</i>		
* 5.10.1845		
Charlotta Susanna Meschut * 30.10.1821 Heiligenwalde (V: Carl Ernst) Jgfr. <i>aus Heiligenwalde</i>		
<i>Instmann, ev</i> Daniel Gottlieb * 17.9.1846 Heiligenwalde	** 29.3.1869 -	
<i>Instmann, ev</i> Johann Gottfried * 15.12.1849 Heiligenw.		
<i>Instmann, ev</i> Christoph Eduard * 17.3.1852 Heiligenwalde	+ 26.1.1854 Heiligenwalde <i>Instm., Scharlach</i>	
<i>Instmann, ev</i> Ernst August * 4.12.1855 Heiligenwalde	+ 17.8.1861 Heiligenwalde <i>Instm., Bräune</i>	
<i>Instmann, ev</i> Christoph Rudolph * 25.11.1858 Heiligenwalde	+ 28.8.1861 Heiligenwalde <i>Instm., Keuchhusten</i>	
+ 18.3.1872 Heiligenwalde <i>Ww. des Freim., Wassersucht, E: 2 maj. Söhne (50 J.)</i>		
+ 22.5.1869 Hw <i>Freimann, Nervenfieber, E: Wittwe u. 2 min. Söhne (50 J.)</i>		
Johann Friedrich Böckel (Boeckel, Böckel) [[* 9.6.1814 Zandersdorf]] (V: Carl)		
Knecht <i>aus Heiligenwalde</i>		
+ 19.10.1845		
Catharina Barbara Schipper (Schöpfer) * 17.8.1815 Hw (V: Johann Gottfried) <i>aus Heiligenwalde</i>	[[* 1877 mit Gottfried Minuth]]	
<i>Instmann, ev</i> Friedrich Ernst * 24.7.1849 Heiligenw.	** 6.4.1874 -	
<i>Instmann, ev</i> Carl Gottfried * 18.1.1853 Heiligenwalde	[[* 12.9.1880 Pr. Arn au]]	
+ 4.4.1868 Loysa Charlotta * 17.2.1840 Heiligenwalde	+ 17.7.1859 Hw <i>Instfr., Unehei., Wassersucht</i>	
[[+ 14.3.1894 Heiligenwalde]]		
Charlotta Boeckel + 14.12.1848 Kalkeim <i>Unverehelicht, hitz. Fieber, E: unbekannt (60 J.)</i>		
Daniel Friedrich Böckel (Boeckel) * ca. 1822 Heiligenwalde, Knecht, Jggs. <i>aus Pregelwalde</i>		
* 13.10.1849		
Loysa Regina Meschut * 1.2.1826 Heiligenwalde (V: Carl Ernst) <i>Jungfrau aus Heiligenwalde</i>		
<i>Instmann, ev</i> Daniel Ludwig * 28.9.1850 Heiligenwalde	+ 12.10.1862 Hw <i>verst. Instm., Keuchhusten</i>	
<i>Instmann, ev</i> Daniel Ernst * 7.2.1853 Heiligenwalde	+ 15.12.1859 Hw <i>verst. Instm., Blutsturz</i>	
<i>Instmann, ev</i> Ernst August * 5.5.1857 Heiligenwalde		
+ 13.12.1858 Heiligenwalde <i>Instmann, Nesselfieber, E: die Wittve und 3 min. Söhne (36 J.)</i>		
Johann Gottfried Böckel Heiligenwalde, Einwohner, Jggs. <i>aus Rogahnen</i>		
* 21.9.1850		
Helena Dorothea Schwagerick (Schwagerick) * 18.9.1828 Hw (V: Daniel Christoph) <i>Jgfr. aus Heiligenwalde</i>		
<i>Einw., ev</i> Gottfried August * 9.6.1851 Oblitten		
<i>Instmann, ev</i> Catharina Amalie Henriette * 18.8.1854 Rogahnen	+ 30.9.1860 Kalkeim <i>Instmann, Bräune</i>	
<i>Instmann, ev</i> Maria Amalie * 25.4.1859 Kalkeim		
Wilhelmine Böckel <i>Jgfr. aus Heiligenwalde heiratet 29.9.1850 Friedrich August Sohn</i>		
Wilhelmine Böckel + 14.4.1852 Wilkühnen <i>dienstmädchen, Nervenfieber, E: der Vater (26 J.)</i>		
Johann Boeckel * ca. 1782		
+ 21.8.1854 Possindern <i>Hirt, Altersschwäche, E: 3 maj. Kinder (72 J.)</i>		
Johann Christian Boeckel * ca. 1797		
+ 10.12.1855 Heiligenwalde <i>Invalids, Lungenentzündung, E: Wittve u. 2 maj. Kinder (58 J.)</i>		
Carl Ludwig Böckel (Boeckel) * 15.12.1831 Rogahnen (V: Johann Gottfried)		
Knecht <i>aus Heiligenwaldstädt.</i>		
* 27.1.1856		
Catharina Elisabeth Schwagerick (Schwagerick) * 19.12.1833 Ellemkrug (V: Daniel Christoph) <i>aus Hw</i>		
<i>Instmann, ev</i> Carl Ludwig Ferdinand * 16.3.1856 Heiligenwalde		
<i>Instmann, ev</i> Carolina Henriette * 5.3.1861 Heiligenwaldstädt	+ 15.10.1863 Heiligenwalde <i>Instmann, Bräune</i>	
<i>Instmann, ev</i> Charlotta Wilhelmine * 7.3.1861 Heiligenwaldstädt		
+ 4.7.1864 Heiligenwaldstädt <i>Instmann, Nervenfieber, E: die Wittve u. 2 min. Kinder (33 J.)</i>		
Daniel Gottlieb Boeckel * 17.9.1846 Heiligenwalde (V: Johann Christoph)		
Knecht		
* 29.3.1869		
Caroline Wilhelmine Steier (Steyer) * 13.12.1844 Heiligenwalde (V: Ferdinand Leopold) <i>aus Heiligenwalde</i>		
<i>Freim., ev</i> Ferd. Christoph Gottfried * 3.7.1869 Heiligenwalde		
<i>Instmann, ev</i> Friedrich Daniel * 23.10.1871 Rogahnen		
+ 8.2.1874 Heiligenwalde <i>Frau d. Instmann, Wassersucht, E: der Vater u. 2 min. Söhne (29 J.)</i>		
[[Carl Gottfried Boeckel]] * 26.4.1844 Heiligenwalde]] (V: Ferdinand)		
[[Langendorf]]		
* 7.11.1869		
Amalie Borowsky (V: Carl, <i>Instmann in Langendorf</i>)	** 2.10.1898 Cremitten mit Ernst Opolla,	
Johanna Auguste Amalie * 7.11.1873 Langendorf	Herenschneider in Königsberg	
Carl Friedrich Erdmann * 11.2.1876 Langendorf	+ 6.8.1876 Langendorf <i>Bräune</i>	
Auguste Henriette * 11.10.1877 Langendorf	** 16.6.1901 Cremitten mit Wilhelm Stein, Kgsb.	



- Braunsberg, Frauenburg** **Walter**
Kurau, Bludau, Schalmey **Merten**
Tiedmannsdorf, Tolksdorf, u.a.
Plaussen, Linglack, Prositten,
Bischofstein, Bischdorf, Rosenschön
Heinrichsdorf, Tornienen,
Glockstein, Legienen, Santoppen, u.a.
Gillau **Prof. Dr. Karl M.**
Passenheim Ortelsburg **Brauer**
Skottau / Thalheim
Ortelsburg
Gardienen
Muschaken
Saberau
Friedrichshof
Fürstenwalde
Willenberg
- GeAGNO**
Arbeitsgemeinschaft
Genealogie
Neidenburg-
Ortelsburg

Walter Merten

Familienrekonstruktion auf der Basis von 1939 unter Verwendung privater Unterlagen

teilweise Einbeziehung von Kirchenbüchern u.ä. Quellen

Ordnungsprinzip sind Ortschaften und Hausnummern

FAMILIENCHRONIK

DES KIRCHENBUCHS

BLUDA

BRAUNSBERG

Walter Merten

12b Dienstpersonal: 1. Marx, ERIKA, * M. 2.2.1920, Hausgeh. (seit 1.12.1937), verschl. 6.2.1945 - 27.7.1948, verh. Wagner, (s.M. 20.1) / 2. Krüger, HILDEGARD, * M. 5.4.1923 (s.M. 12A.1), Hausgeh. (seit 1.5.1937) verschl. 1.2.1945, † Russl. ... 5.1945.

13 Insthaus von Bauer Anton Lemke (zu 12):

BREUER, JOSEF, * Teckenort 31.7.1914 (s.K. 15.3), Instmann, vermisst in Frankreich 22.8.1944, ∞ B. 21.11.1938 GERTRUD Zimmermann, * K. 27.7.1919 (s.K. 18.3), (15) Strausfurt/Thür., Kr.Weissensee, Winkelstr.7. Kinder, zu K. geboren: 1. ADELHEID, * 27.9.1938. / 2. Ursula, * 12.9.1939. / 3. Marianne, * 18.6.1941.

14A STOBBE, ANTON, * K. 6.8.1875 (s.A. 21), Bauer (240 M), † K. 4.3.1944, ∞ Frauenburg ... MARIA Peter, * Betkendorf 27.9.1880 (s.A. 63), † Mackenbruch/Lippe 6.12.1951. Kinder, zu K. geboren: 1. Hildegard, * 28.11.1909, (HO: Berlin), ∞ B. 16.10.1933 Theodor Wasserzier, * Kilienhof (Gemd.Frauenburg) 5.8.1904, † gef. in Jugoslawien ... (†) Berlin-Treptow, Graetzstr.24. Kinder Wasserzier, zu ... geboren: a) Helga, * 25.11.1934. - b) Dietmar, * 8.12.1939. / 2. Adelheid, * 13.11.1910, verh. Ehler, (s.K. 19) / 3. MARIA, * 25.12.1911, verh. Schröter, (s. K. 14B) / 4. STEFAN, * 28.8.1913, Landwirt/Bauarbeiter, ∞ Buxtehude 20.5.1950 Gertrud Stenzel, * ... 9.7.1920, (24a) Nottensdorf 54, Kr.Stade. / 5. ANGELIKA, * 2.2.1915, † Bad Lauterberg/Harz 12.12.1953, verzogen nach Marienburg/Wpr. ... 5.1943, ∞ B. ... 5.1943 Otto Krause, * Marienburg ... , vermisst, kinderlos. / 6. Hubert, * 3.3.1916, Landwirt, (HO: Wehrmacht, Rückmeldung nach K.: 1940), ∞ Neukloster 18.11.1950 Elli Dammann, * Hedendorf 10.1.1923, ev., (24a) Hedendorf 42, P.Neukloster, Kr.Stade. Kinder, zu Stade geboren: a) Johann, * 9.2.1952. - b) Gerhard, * 6.4.1955. / 7. JOSEFA, * 29.12.1917, verschl. 5.2.1945, † Russl. ... 4.1945. / 8. VALESKA, * 20.1.1920, verschl. 5.2.1945, † Russl. ... 5.1945.

14B SCHRÖTER, Aloys, * K. 15.9.1905, † Helpup/Lippe ... (s.K. 9.1), Bauer/Hilfsarbeiter, ∞ B. 15.4.1941 Maria Stobbe, * K. 25.12.1911, † Helpup/Lippe 11.11.2002 (s.K. 14A.3), (21a) Helpup/Lippe, Gartenstr. 151. Kinder, zu K. geboren: 1. Doris, * 15.6.1941. / 2. Reinhard, * 27.9.1942, † K. 18.11.1942.

15 Insthaus von Bauer Anton Stobbe (zu 14):

BREUER, VALENTIN, * Schwillgarben 6.2.1879, Instmann, ∞ Neukirch-Höhe ... 2.1911 THERESIA Rehberg, * Rückenau 26.10.1886, (21a) Alverdissen, Kr.Lemgo, Ostersiek 234. Kinder, 1 und 2 zu Rückenau, 3 - 8 zu Teckenort geboren: 1. Anton, * 12.4.1911, (s.K. 2A) / 2. Johann, * 2.3.1913, (HO: Wehrmacht, Rückmeldung nach K.: 1940), Landarbeiter, † gef. in Retel/Frankreich ... 5.1940. / 3. Josef, * 31.7.1914, (s. K. 13) / 4. Maria, * 31.5.1916, (HO: Neukirch-Höhe), verh. Ewert, (s.K. 2B) / 5. FRANZ, * 23.5.1918, Landarbeiter (b.Lemke in K.), † gef. in Russl. ... 11.1944. / 6. Paul, * 20.9.1919, (HO: Wehrmacht, Rückmeldung nach K.: 1940), Berufssoldat/Büroangestellter, ∞ Rinteln 24.5.1947 Leni Piela, * Lichtenforst (Kr.Cosel) 22.9.1922, (20a) Rinteln/Weser, Berliner Str. 4a. Sohn, zu Rinteln

Bewohner des Kirchspiels

Bischofstein zwischen

Karl M.

4. Bewohnerliste von Bischofstein

4.1. Achtsnicht bis Boenig

- Achtsnicht, Laurenz, Einwohner in Bischofstein,
* circa 1670, + circa 1730 in Bischofstein,
KBWuslackoo4Nov1731.
- Achtsnicht, Laurenz, Sohn von Laurenz, Einwohner in Bischofstein,
* circa 1710 in Bischofstein, + circa 1770,
oo 4 Nov 1731 in Wuslack
Katharina Porsch, Bauerntochter in Fuerstenau,
* circa 1710 in Fuerstenau, + circa 1770,
KBWuslackoo4Nov1731.
- Albrecht, Benedikt, Buerger in Bischofstein,
* circa 1660, + circa 1720 in Bischofstein,
oo circa 1680
Gertrud Albrecht-NN, Buergerfrau in Bischofstein,
* circa 1660, + circa 1720 in Bischofstein,
LUEHR1533.
- Albrecht, Jakob, Moench in Bischofstein,
* 22 Jun 1681 in Bischofstein, + circa 1740,
LUEHR1533.
- Alex, Anonymus, Instmann in Bischofstein,
* circa 1810, + circa 1870 in Bischofstein,
oo circa 1840
Gertrud Alex-NN, Instmannsfrau in Bischofstein,
* circa 1810, + circa 1870 in Bischofstein,
KBKiwitten*13Aug1867.
- Alex Barbara, Tochter von Casimir, Buerger in Bischofstein,
* circa 1730 in Bischofstein, + circa 1790 in Schoenwalde,
oo circa 1750 in Bischofstein
Josef Kruschewski, Gaertner in Schoenwalde,
* circa 1730, + circa 1790 in Schoenwalde,
KBWuslack*14Jul1764.

Prof. Dr. Karl M. Brauer

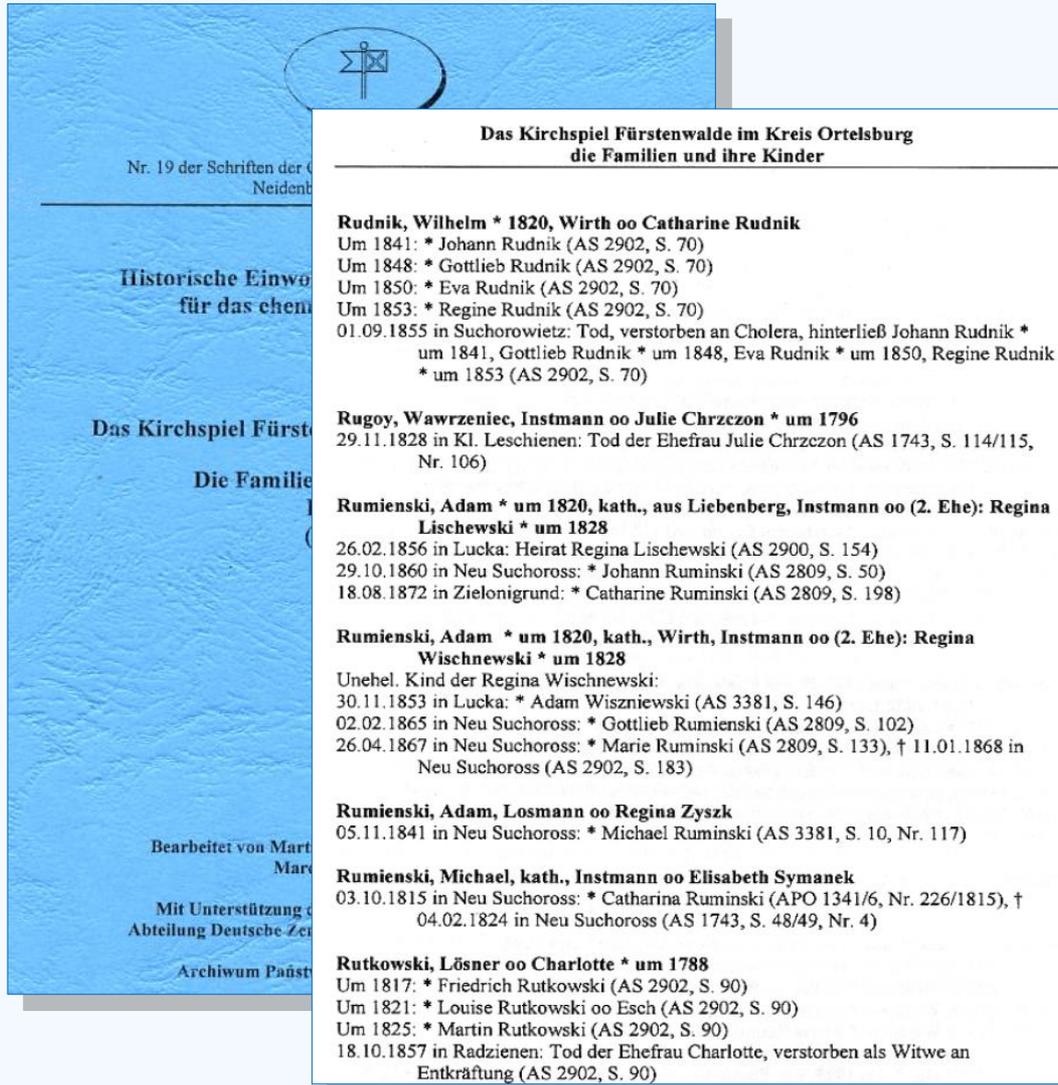
*Rekonstruktion kirchenbucharmer
Kirchspiele aus Sekundärquellen*

*Kirchenbücher umliegender
Gemeinden, gedruckte und
ungedruckte Quellen,
Standesamtsunterlagen u.a.*

*streng alphabetische Auflistung
nach Name und Vorname*

viele grob geschätzte Zeitangaben

*Familienrekonstruktion innerhalb
der Bücher ist nur selten möglich*



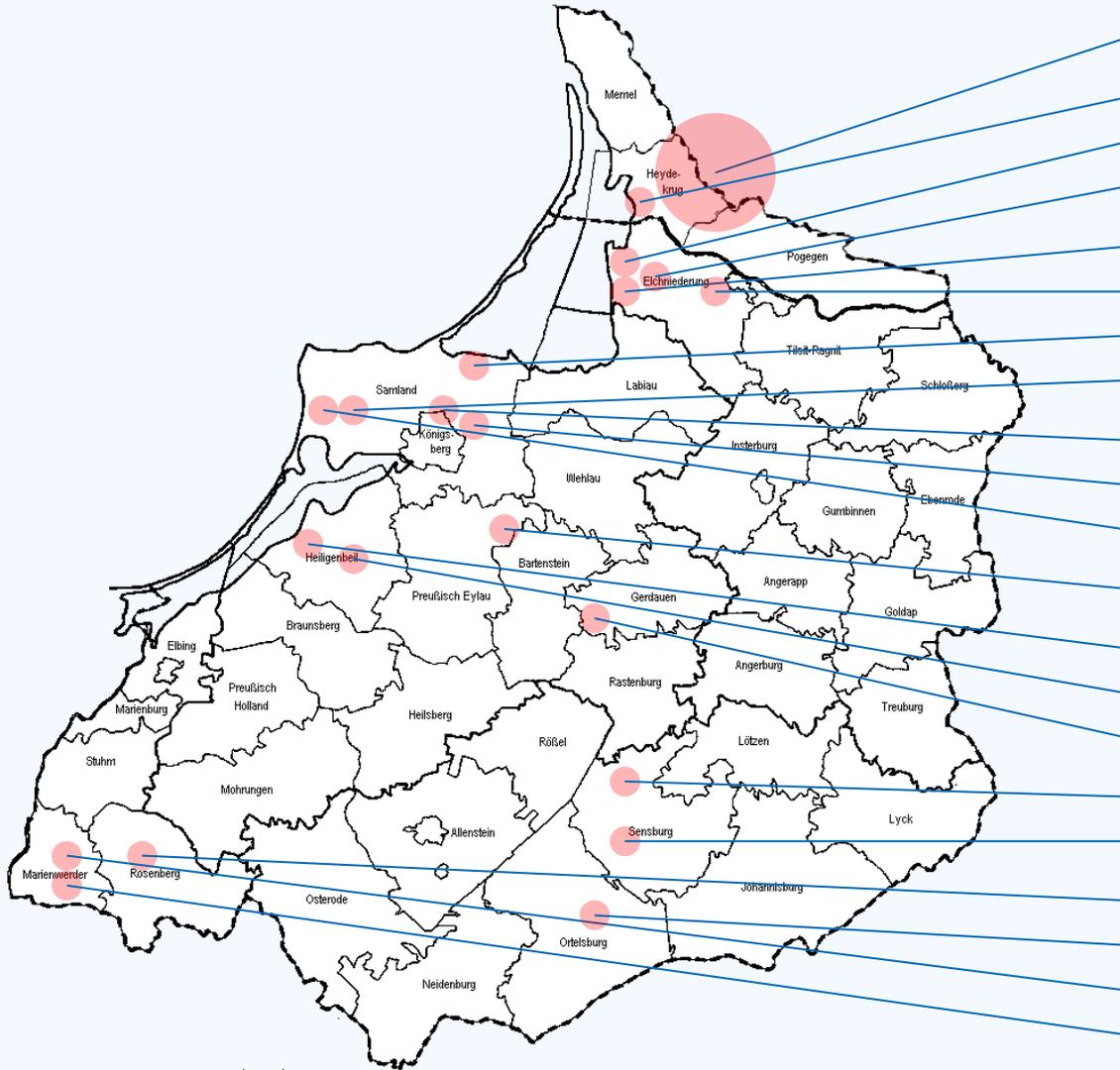
GeAGNO (verschiedene Autoren)

regelrechte Ortsfamilienbücher
unter Auswertung der erhaltenen
Kirchenbücher sowie einiger
Sekundärquellen

streng alphabetische Auflistung
nach Name und Vorname

genealogische Verknüpfung ist
aufgrund der kurzen Zeiträume
nur selten möglich

OFB in Bearbeitung



Memelland (online)

Ruß (online)

Inse (online)

Karkeln (online)

Gilge (online)

Heinrichswalde (online)

Schaaken (agoff)

Thierenberg (ruht)

Quednau

Neuhausen (ruht)

Germau

Abschwangen/Almenhausen (online)

Heiligenbeil

Hermsdorf/Pellen

Löwenstein

Seehesten

Aweyden

Rosenberg (agoff)

Klein Jerutten

Ziegahnen (agoff)

Dietmarsdorf (agoff)



Ortsfamilienbuch Gilge

Dies ist der Zwischenstand auf dem Wege zu einem Ortsfamilienbuch des Kirchspiels Gilge. Inzwischen ist der überwiegende Teil des Taufregisters des Zeitraums 1730 bis 1835 verarbeitet sowie aus den Kirchenbüchern der Jahre 1808 bis 1820 nahezu alle Heiratseinträge und Sterbeeinträge. Für die Zeit nach 1820 sind keine Verfilmungen der Kirchenbücher vorhanden. Die Verfilmungen der Zeit vor 1808 sind nur sehr schwer lesbar, aber ich habe mir vorgenommen auch diese nach und nach zu erfassen. Außerdem sind auch Daten aus den Suchmeldungen und Familienanzeigen im Ostpreussenblatt der Zeiträume bis 1980 enthalten.

Stand 1939 gehörten zum Kirchspiel Gilge die Gemeindefam. Tawellenbuch (Tawellninken), In früheren Zeiten aus Kirchspiel), Petrikken, Szetrikken, Schenkendorf, Heide.

In dem Heimatbuch „Der Kreis Labiau“ von Rudolf Gr

„Das Kirchspiel Gilge war das nördlichste des Kreises zur Kirche fahren. Die erste Kirche war ein Fachwerk Gotteshaus. Die neue Kirche wurde 1840 aus Ziegeln die zweite ruhte auf dem Grund des Haffes. Nach alten Glocken vorgesehen. Bei dem Transport dieser Glocken nicht zu kentern, wurde eine Glocke ins Wasser geworfen und an der Kirche begraben. Das Innere der neuen Kirche herum, außer an der Ostwand. In der Altarmische steht Kirche besitzt.

Der Verkehr spielte sich größtenteils auf den Wasserstraßenverbindung nach Elchwerden/Nemonien. Gilge sondern auch beliebte Ausflugsziele wegen ihrer malerischen Nemonien waren legendär und weit über die Grenze Gilge.“

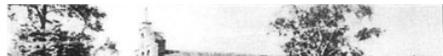
Zwischen diesem Ortsfamilienbuch und dem Ortsfamilienbuch Memelland über die Orts- und Kirchspielverbindungen gegeben, da das Kirchspiel Memel im Memeldelta gelegen ist. (Siehe auch Karte)

Auch gelten die im Ortsfamilienbuch Memelland gegebenen Vornamen entsprechend. Hinzuweisen ist auch dass genau nahmen, so ist häufig sogar in einundselben

Die vorliegende Datenbank stellt den aktuellen Zwischenstand dar. Die Datenbank ist nicht endgültig gesichert; manche Personen tauschen ob es sich um dieselbe Person oder wie auch häufig Meine private Datenbank kann ggf. bereits neuere Erkenntnisse

Anfragen, Korrekturen, Ergänzungen und andere Hinweise

Katharina Schroeter
Hollnauer Straße 223
24106 Kiel
kirchspiel.gilge@yahoo.de



Ortsfamilienbuch Gilge Familienbericht

♂ **Carl Wilhelm
MÜLLER**

* 13.09.1818 in Marienbruch
+ 28.09.1818 in Marienbruch

Es gibt (eine) ähnliche Person(en) im OFB Memelland!

Carl August MÜLLER * 21.08.1822 in Heydekrug
Carl Heinrich MÜLLER * 30.01.1820 in Heydekrug
Carl Wilhelm MÜLLER * 24.11.1823 in Gnyballen

Es gibt (eine) ähnliche Person(en) im OFB Inse!

Gottlieb Wilhelm MÜLLER * 05.10.1813 in Loye

Es gibt (eine) ähnliche Person(en) im OFB
Abschwangen!

Carl MÜLLER * vor 1820

Bemerkungen:(notes)

Wohnort:

Marienbruch

Ehegatten (spouses)

Kein Ehegatte gefunden!
(No spouse found!)

Kinder (children)

Keine Kinder gefunden!
(No children found!)

Eltern (parents)

Vater: ♂ **Friedrich Wilhelm
MÜLLER**
(father)

♂ **Friedrich Wilhelm MÜLLER** * 1802 in
Marienbruch
♂ **Johann Friedrich MÜLLER** * 1804 in Marienbruch

Mutter: ♀ **Anna Dorothea
LESSINGIN**
(mother)

♂ **Ferdinand Wilhelm MÜLLER** * 1806 in
Marienbruch
♂ **Christoph Bernhard MÜLLER** * 1810 in
Marienbruch
♂ **Gottfried Ernst MÜLLER** * 1813 in Marienbruch
♂ **Christoph Bernhard MÜLLER** * 1815 in
Marienbruch, + 1816 in Marienbruch
♀ **Anna Dorothea Jul. MÜLLER** * 1824 in
Nemonien

Quellen:(sources)

letzte Änderung: 18.10.2010

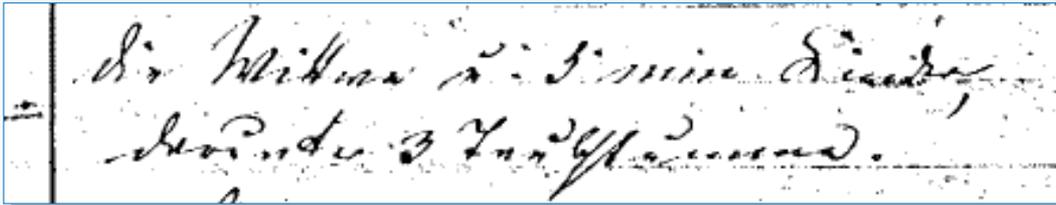
Online-OFB sind meist eine Umwandlung einer Datenbank in ein OFB-Format.

Teile sind:

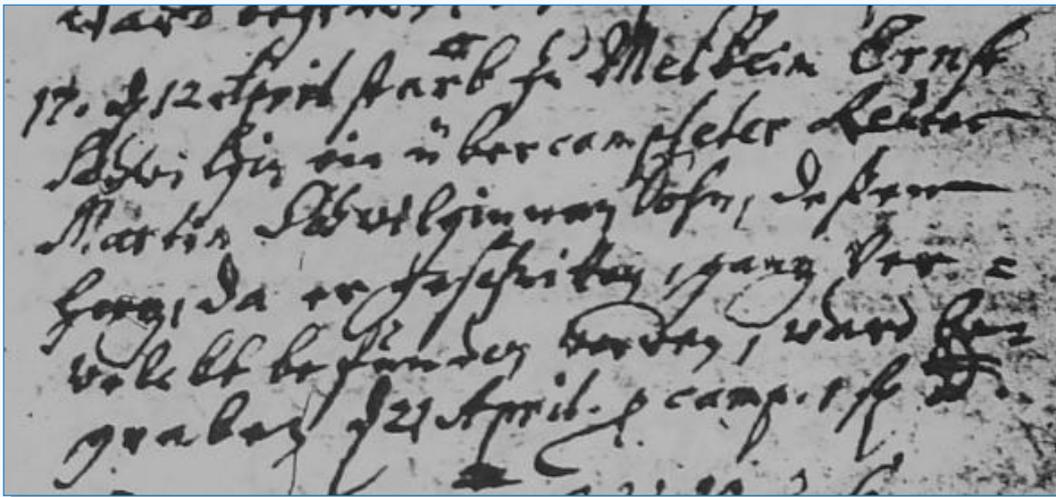
- kurze Einleitung
- Register der Familiennamen
- Familien (Kernfamilien)



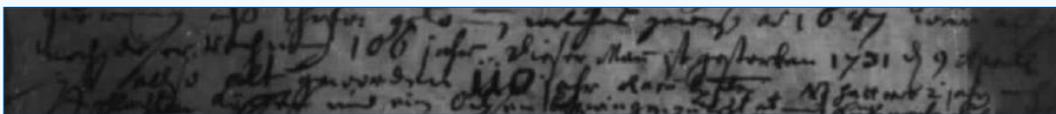
Was kann man aus OFB noch ableiten?



Erben: ... u. 5 min Kinder, darunter 3 taubstumme (1871)



... deßen Herz, da er geschnitten, ganz verwelckt befunden worden (1728)

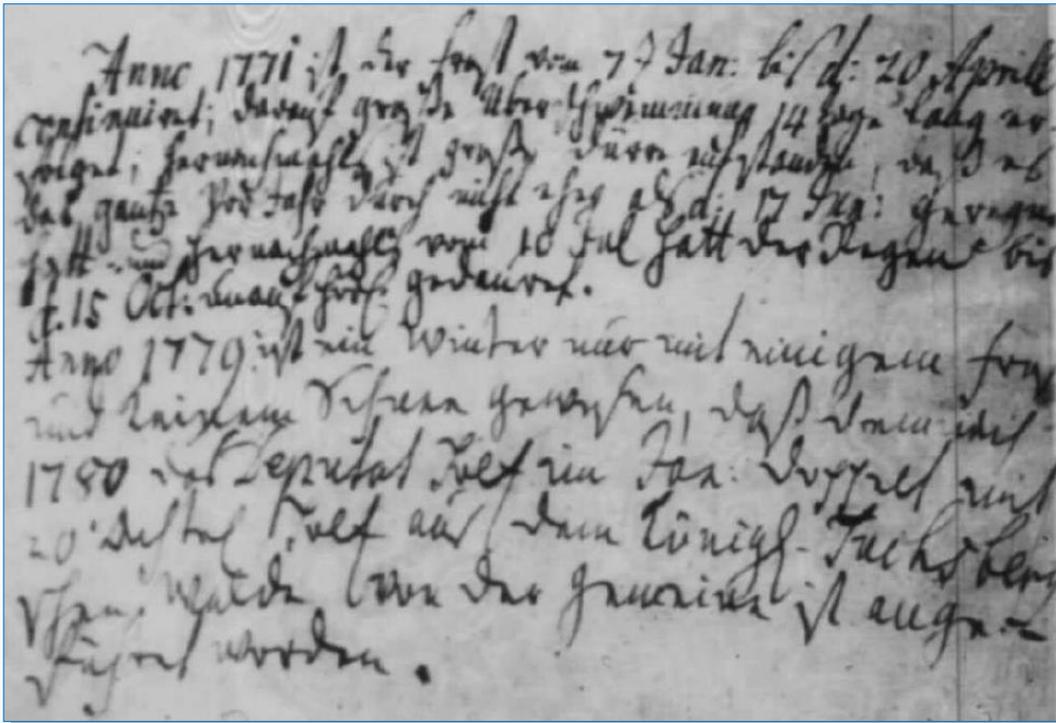


... ist gestorben 1731 d 9 April allso alt geworden 110 jahr

Die Beschreibung von Krankheiten richtet sich nach dem Wissen der Pfarrer.

Indirekt ableitbar sind Fakten zu

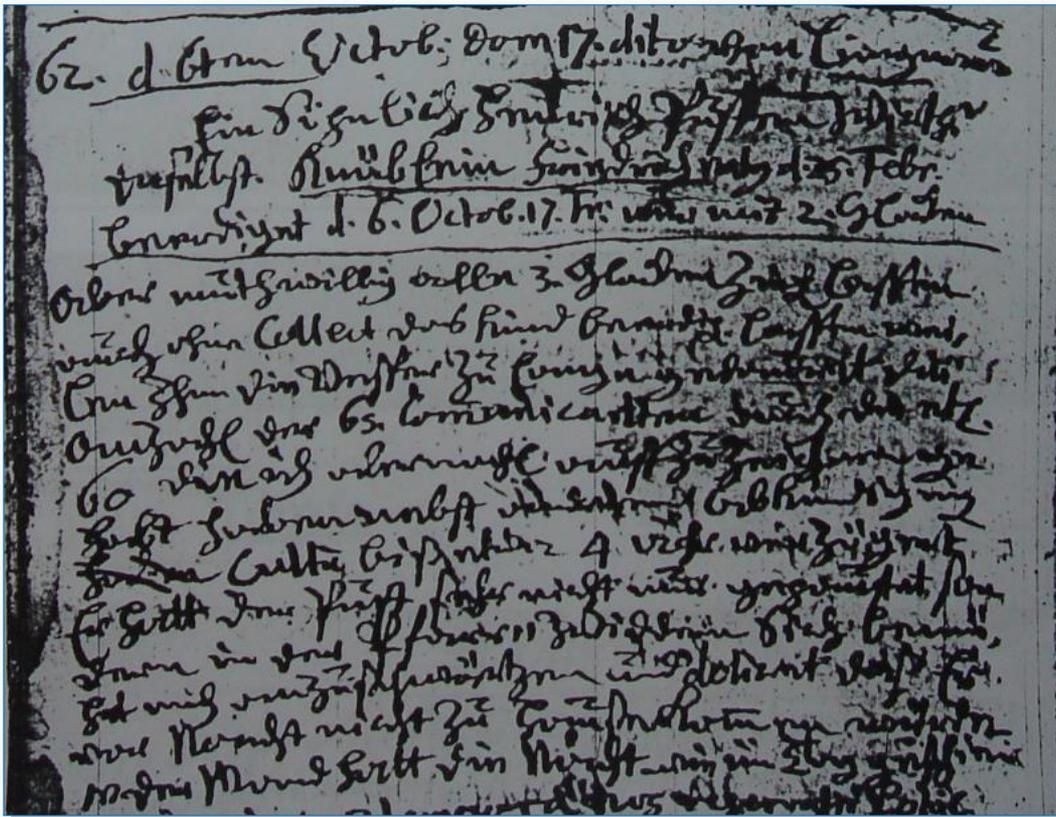
- Vererbung
- ungewöhnlichen Krankheitsbildern
- Lebenserwartung



Extreme Wetterereignisse werden meist nur indirekt im Zusammenhang zu Taufen und Beerdigungen genannt.

- Frost
- Hagel
- Blitzschlag
- Überschwemmung

Anno 1771 ist der Frost vom 7t Jan: bis d: 20 Aprill continuiert; darauf große Überschwemmung 14 tage lang erfolget; hernachmahls ist große dürre entstanden, daß es das gantze VorJahr durch nicht eher als d: 17. Jun: geregnet hatt: und hernachmahls vom 10 Jul hatt der Regen bis d. 15 Oct: unaufhörl. gedauert. Anno 1779 ist ein Winter nur mit einigem Frost und keinem Schnee gewesen ...

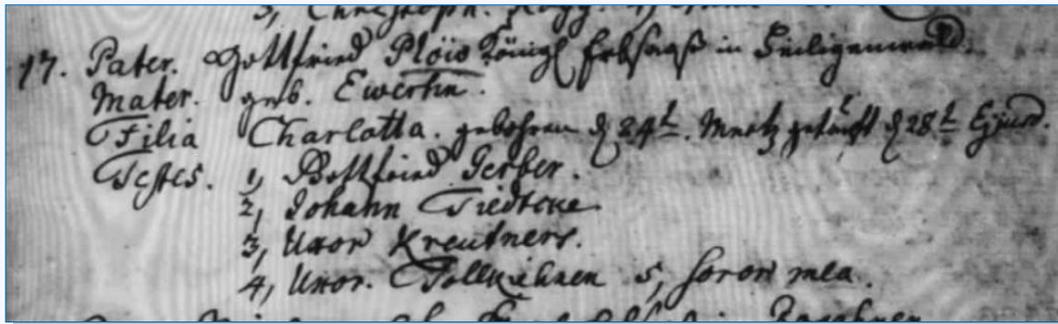


OFB geben indirekt Auskunft über

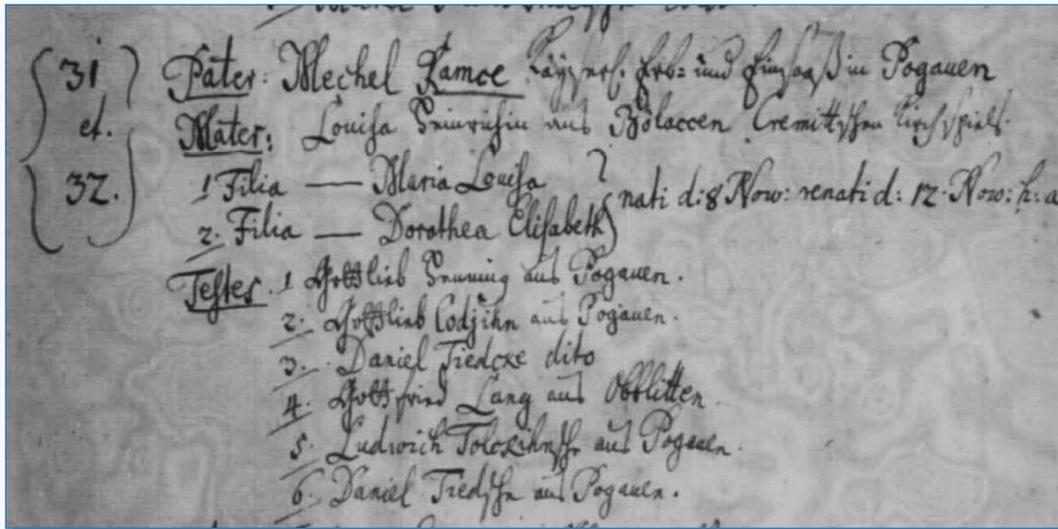
- Standesbewusstsein
- Alltagszwänge (Not)
- Sozialsystem (Armenkasse)
- Allgegenwart des Todes

Die Quellen sind nicht darauf angelegt, die damaligen Verhältnisse zu beschreiben oder zu bewerten.

Aber muthwillig alle 3. Glocken Zieh.. lassen auch ohne Collect das Kind beerdig. lassen weiln Ihm die Vesper zu lange gedauert die Anzahl der 65. Communicanten auch die etl 60 die ich abermahl auff zu zeichnen gehabt haben nebst anderen Abhandlungen ... biß etwa 4 Uhr verzögert. Es hatt der Pust sehr nicht nur gepaustet sondern in der Pfarr=Widdem Sich bemühet mich anzuschwärtzen und dotiret daß Er vor Nacht nicht Zu Hause kommen würde NB der Mond hatt die Nacht wie im Tag geschienen



1756: königl. Erbsaß in Heiligenwald (König in Preußen)



1758: kayserl. Erb= und Einsaß in Pogauen (Kaiser der Russen)

Die „Große Politik“ geht an den Gemeinden meist ohne Einfluss vorüber und wirkt sich in den Kirchenbüchern nahezu nicht aus.

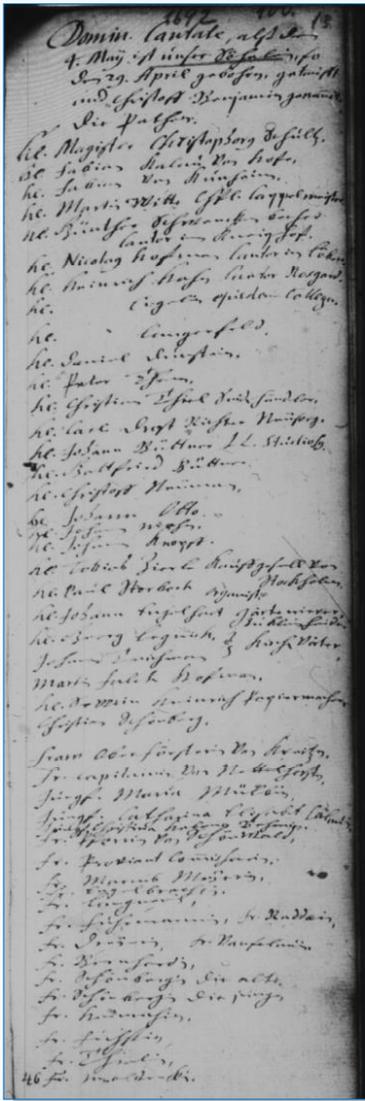
Regional- und Nationalbewusstsein hatten eine andere Bedeutung als heute!

Die (Kirch)Gemeinde war über lange Zeiten der Kern der Gesellschaft.

Die Macht des Staates (Preußen) und später Deutschlands haben sich erst später durchgesetzt.



Anhang und Tipps



positiv

Die Auflistungen der Paten bietet zusätzliche Informationen zu

- Verwandtschaftsverhältnissen
- Personen, die in keiner kirchlichen Handlung vorkommen

negativ

Wenn die Paten aufgenommen werden, muss auch die Vollständigkeit gewährleistet sein.

- Aufnahme in Namensregister/-index

meist:

keine Auswertung der Paten

gelegentlich:

reine Auflistung bei Taufen, ohne Index

Plew:

Aufnahme als eigenständige Person, wenn die Gemeindezugehörigkeit eindeutig ist

Zur Vervollständigung und Ermittlung von Wanderungsbewegungen:

Aus meiner Sicht unnötig, denn das Kriterium „Vollständigkeit“ wird nicht erfüllt.

Zur Rekonstruktion kirchenbuchloser Zeiträume:

Selbst in den direkt umliegenden Kirchspielen sind nur wenige Personen identifizierbar.

Dieses Buch möchte einen Beitrag zur Familiengeschichte leisten und als dauerhaftes Nachschlagewerk für die Hardter, Oberensinger und Zizishäuser Bürgerinnen und Bürger mit ihren Familien dienen. Vorrangiges Ziel dieses Buches ist es, die alten Schriften der Kirchenbücher in heute lesbare Buchstaben umzusetzen. Hierzu durfte ich die Kirchenbücher Hardt, Oberensingen und Zizishausen einsehen. Die Grundlagen, die Quellen für das vorliegende Ortsfamilienbuch sind die kirchlichen Bücher, Tauf-, Konfirmanden-, Ehe-, Familien-, und Sterberegister (bei jeder Familie „Familienvater bzw. –mutter“ können sie die Quellen ersehen). **Weiter sind auch viele Recherchen aus Kirchenbüchern der umliegenden Gemeinden in diese Arbeit eingeflossen**, teilweise auch Veröffentlichungen aus Büchern oder auch Zeitungen. Anmerkungen und Kommentare der Pfarrer wurden - wenn möglich - in der damals verwendeten Sprache übernommen.[...]
aus dem Vorwort des Autors

<http://www.cardamina.de/csb00108.html> (OFB Oberensingen mit Hardt und Zizishausen)

*Ein OFB ist im Sinne des Urheberrechtes anerkannter Maßen geschützt.
Jeder Autor kann die Verwertung nach eigenem Wunsch betreiben.*

16.06.2010, 22:20

#3

Registriert seit: 11.11.2009

Ort:

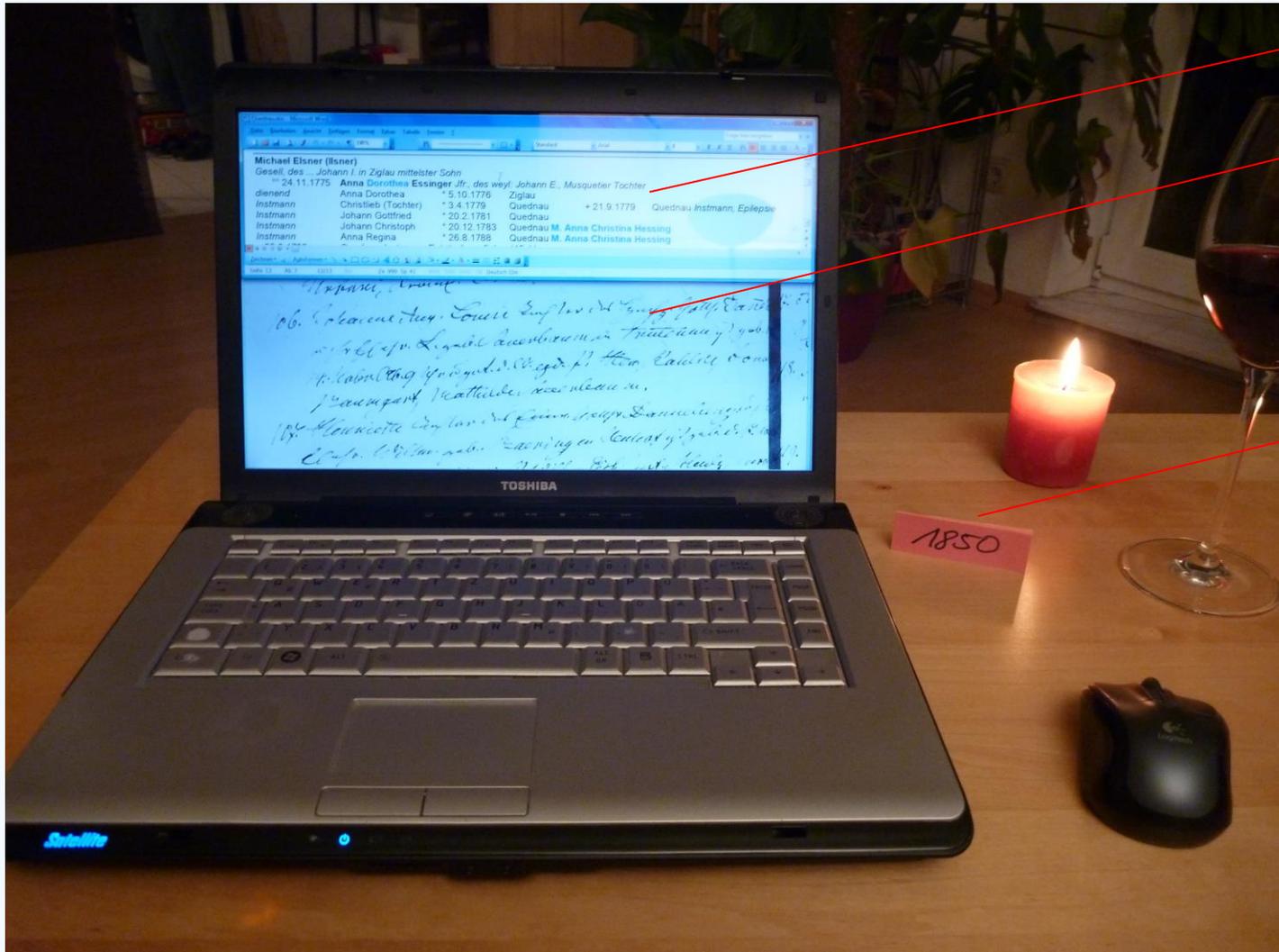
Beiträge: 523


Erfahrener Benutzer
★★★★★

 **kleinlich...?**

Wobei ich das ziemlich kleinlich finde 😊 Fakt ist halt auch, dass der Autor dieses OFB seinerseits Auskünfte daraus gebührenpflichtig erteilt. Fünf Euro pro Familienname. Okay, das ist nicht viel und er kann sicher nicht davon leben. Unkosten hat er letztlich auch. Dennoch muß man bedenken, dass durch diese "Gebührenpflicht" viele gleich von diesem Angebot Abstand nehmen. Und sollten nicht Datenbanken und Quellen dieser Art eigentlich den Familienforschern und Auskunftsuchenden kostenlos zur Verfügung stehen? Das wäre doch wünschenswert. Ansonsten könnte so mancher hier für seine Auskünfte einen Obulus verlangen 😊 Herr P. hat auch eine spitzenmässige Internetseite. Nur gut, dass wenigstens diese gratis nutzbar ist. Allerdings halt nur mit eingeschränkter Einsicht in die FN-Listen... Naja, kann jeder für sich darüber nachdenken - ich find die Untersagung kleinlich.

www.Ahnenforschung.net

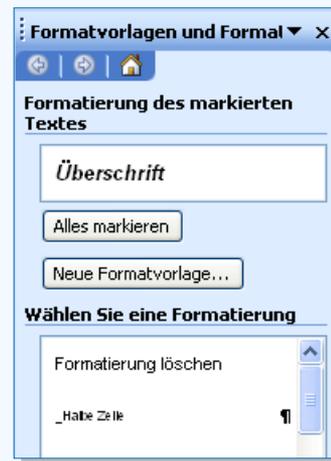


Text-Datei

Kirchenbuch-
Bild

Jahres-Zahl

Register



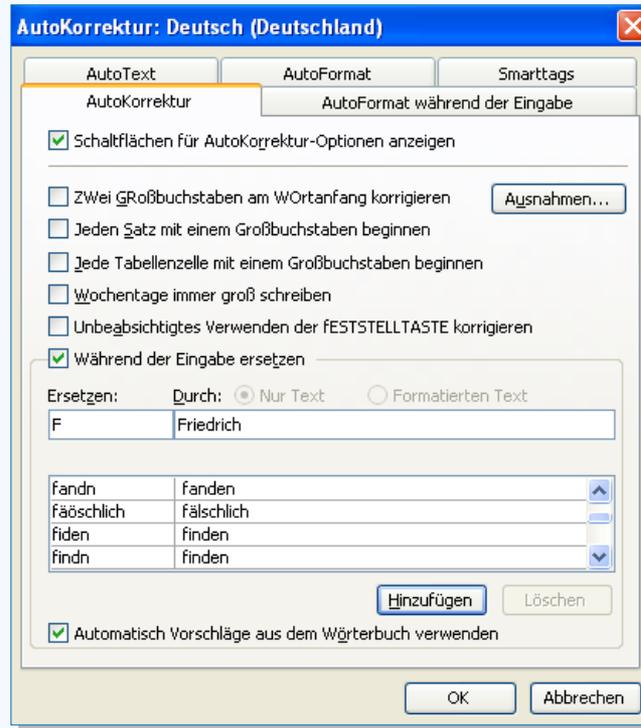
Abbratt (Abbrat, Abradt,		Boginsky, Boginski	19
Abrath, Abrodt, Abrod)	1	Behrend (Behrendt, Bährend)	
Abrahamowski	1		19
Ackerhut	1	Beil	20
Ackermann (Ackersmann)	1	Bein	20
Adam	2	Begith (Bejith)	20
Adami	2	Bekehr	20
Adler	2	Bellgart (Belgart)	20
Aginski	2	Bendik (Bendick, Bendig,	
Agnuth	2	Bendich, Bendeck)	20
Alberseit	2	Benk	21
Albick (Albigk)	2	Benke	21
Albokait	2	Bönick(in)	21
Alborszeit (Allborszeit,		Berckmann	21
Albroszeit)	2	Berdasch	21
Alex	2	Berg	21

Indizes



Karpau	19, 102	Schultz	19
Klein	19	Seeck93, 94, 95, 96,	
Kolberg94, 95, 96, 98,		99, 100, 101, 124,	
101, 103		125, 132, 133, 163,	
Kretschmann	19, 84	164, 170, 171	
Kuhr	19, 72, 96, 98	Seydack84, 98, 100,	
Lemcke	19	102, 140, 141	
Liedert84, 85, 98, 101,		Springer	99, 101, 103
103		Tinge	19
Linck	140, 141, 147	Tolksdorf	100, 101, 102
Loewner	100	Turck	19, 83, 84
Los	19	Waldhaeuer	100
Mattern	5	Wichmann18, 19, 97,	
Muntau18, 94, 95, 96,		99, 101, 163, 164,	
99, 101, 103		169, 170	
Neumann5, 57, 72, 73,		Wiegand4, 94, 95, 99,	
124, 125, 181		100, 101, 103	

Autokorrektur



*Achtung: Verwechslungsgefahr
mit kurzen Wörtern vermeiden:*

An – Andreas

In – Instmann

Vornamen (Friedrich, Michael, Gottfried, Gottlieb ...)

Ortsnamen (Heiligenwalde, Neuendorf, Kuikeim, ...)

Berufe, Krankheiten (Instmann, Hochzinser, ..., Epilepsie, ...)

Satzteile (und lebt ab, ...)